toppharm
Apotheke Arbogast
St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

Neu: Trash Hero
nachfüllbare Beauty-Produkte
100% natürliche Inhaltsstoffe

toppharm
Apotheke Schänzli
St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 1. Oktober 2021 – Nr. 39

ETAVIS KRIEGEL + CO
Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65
ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakob-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/ Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

Stephan Burgunder im grossen Interview

Pratteln entwickelt sich rasend schnell und auch das Esaf steht vor der Tür. Wie Gemeindepräsident Stephan Burgunder zu dieser Entwicklung steht, verrät er dem Prattler Anzeiger in einem grossen Interview.
Seiten 12 und 13

Der Cantabile Chor ist wieder zu hören

Nach über zwei Jahren kann der Cantabile Chor endlich wieder einmal live auftreten. Zudem sucht der Chor für eine Aufführung von «Carmina Burana» von Carl Orff im März 2022 im Don Bosco in Basel weitere Sängerinnen und Sänger zur Verstärkung.
Seite 19

Saisonauftakt mit besonderer Beziehung zu Muttenz

Die Veranstaltungsreihe des Muttenzer Kulturvereins hat begonnen. Die Vernissage des Fotografen Max Mathys machte letzten Freitag den Anfang. Darauf folgte am Sonntag das Konzert der Hanneli-Musig mit begleitender Gedichtlesung der Schauspielerin Salomé Jantz Foto Tamara Steingruber
Seiten 2 und 3

sonnenhaus muttenz
informatikberatung | we do IT and keep IT simple
Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unseren Stundenansatz für das Jahr 2021 von Fr. 120 auf Fr. 80 reduziert.
Bleiben Sie gesund!
Sonnenhaus Muttenz GmbH
Baselstrasse 32 I 4132 Muttenz
Tel. 061 463 99 00 I WhatsApp 078 601 07 64
www.informatikberatung.com

schibler
Sanitär Heizung Service
Muttenz, Pratteln
Tel. 061 599 10 12
info@schibler-sanitaer.ch
schibler-sanitaer.ch

Endlich! Gesunde Blut + Leberwürste
Lederöpfelschnitzli dazu offeriert
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Post CH AG
AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln

Muttenz

Freitag, 1. Oktober 2021 – Nr. 39

Kultur

Ein Stück Muttenzer Musik-, Poesie- und Fotogeschichte

Mit zwei Veranstaltungen, die stark mit Muttenz verbunden sind, startete der Kulturverein letztes Wochenende in die Saison.

Von Tamara Steingruber

Das Ensemble Hanneli-Musig spielte in Muttenz Baselbieter Volksmusik aus der Melodiensammlung von Hanny Christen, der Enkelin von Jakob Christen. Fotos Tamara Steingruber/Giorgio Hochstrasser

Abgesehen vom Covidzertifikat und dem Desinfektionsmittel beim Eingang herrscht beim Kulturverein Muttenz wieder Normalbetrieb. Nachdem einige Anlässe teilweise mehrmals verschoben werden mussten, konnte vor einer Woche die Veranstaltungssaison beginnen. Den Auftakt machte am Freitag letzter Woche die Vernissage des Muttenzer Fotografen Max Mathys im Wartenberg-Saal des Mittenzas. In seiner Ausstellung «Landschaftsgeschichte» zeigte er das ganze Wochenende über seine Fotografien, die von den 1970er-Jahren bis heute in Muttenz und dem Baselbiet entstanden sind. Luftaufnahmen zeigen, wie sich die Landschaft in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten entwickelt hat. Mit dem Muttenzer Rebberg als Motiv aus immer gleicher Perspektive stellte Mathys auch die Veränderung der Landschaft in kürzerem Zeitraum dar. Den Fokus legte der Fotograf meistens auf Landschaften, vereinzelt sind in diesen Landschaften auch Menschen und Tiere zu sehen.

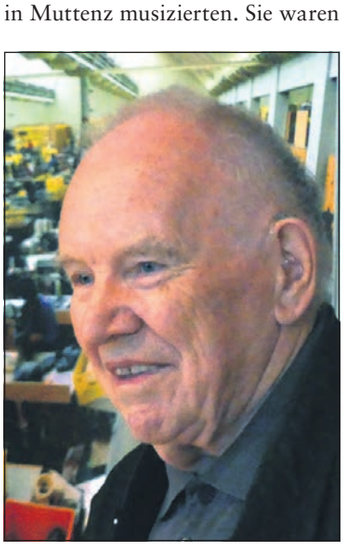
Mathys ist gelernter Maler und absolvierte die Grafik-Fachklasse an der Kunstgewerbeschule in Basel. Ab 1963 war er als freischaffender Fotograf tätig. 1978 und 1984 erhielt Mathys sogar den Grossen Fotopreis der Schweiz.

Hannys Musiksammlung

In frühere Zeiten versetzt fühlte man sich auch beim zweiten Anlass des Kulturvereins am Sonntag beim Konzert der Hanneli-Musig mit begleitender Gedichtlesung. Der Abend widmete sich der Familie Christen – genauer gesagt den Nachkommen des Baselbieter Regierungsrates Jakob Christen (1825–1914). 1878 kaufte er das Gut Schweizerau beim Schänzli in Muttenz, wo er die Zementfabrik Beton Christen gründete, den Bauernhof Schweizerau verpachtete sowie die Wirtschaft zum Schänzli eröffnete (siehe «Anno dazumal» rechts im roten Kasten).

Seine Enkelin Johanna «Hanny» Christen (1899–1976) sammelte über 12'000 Melodien der Volksmusik aus der ganzen Schweiz. Veröffentlicht wurde ihre Musiksammlung jedoch erst lange nach ihrem Tod. Der Verleger und Musiker Fabian Müller machte es sich 1991 zur Aufgabe, diese herauszugeben. 2002 wurde die «Hanny-Christen-Sammlung» veröffentlicht. Das nach ihr benannte Ensemble Hanneli-Musig, in der auch Fabian Müller Mitglied ist, ist seither als Volksmusikformation unterwegs.

In die Hanneli-Musig fliesst auch Musik aus Muttenz. Es handelt sich dabei um Noten der Jordan-Musig. Die Jordan-Musig und die Brügger-Musig waren zwei Formationen, die im 19. Jahrhundert in Muttenz musizierten. Sie waren



Die Ausstellung des Muttenzer Fotografen Max Mathys zeigt Aufnahmen aus Muttenz und der Region – früher und heute.

benannt nach den jeweiligen Initianten und Leitern der Ensembles. An Dorf- und Familienanlässen spielten sie als Vorläufer des heutigen Musikvereins, der 1896 gegründet worden ist.

Poesie aus dem Haus Christen

Hanspeter Meier, Vorstandsmitglied des Kulturvereins, begrüsste am Sonntag rund 120 Besucherinnen und Besucher im grossen Saal des Mittenzas. Für ihn war es ein besonderer Anlass. Er hat sich zuvor mit Helen Liebendörfer im Rahmen ihrer Arbeit für die Heimatkunde Muttenz mit verschwundenen Beizen und Gastwirtschaften befasst. Dabei sind sie auch auf die ehemalige Wirtschaft Schänzli gestossen. Das Haus existiert heute noch und so fuhren die beiden dorthin, um ein Foto vom heutigen Gebäude zu machen. Dabei lernten sie Astrid Brügger kennen, die ihnen eröffnete, dass sie das Urgrosskind von Jakob Christen ist. «Und dann ging es los», erzählte Meier auf der Bühne. «Astrid Brügger zeigte uns Fotos, Dokumentare und auch einen Gedichtband.» Dieser Gedichtband stammt aus der Feder von Rosa «Pauline» (1864–1952) und Ursula Karolina «Lina» Christen (1862 –1944). Die beiden Töchter von Beton-Christen veröffentlichten ihren Gedichtband «Ernst und Scherz» im Jahr 1903. Viele davon haben einen engen Bezug zu Muttenz.

Salomé Jantz, die in Muttenz aufgewachsene Schauspielerin, hatte am vergangenen Sonntagabend die Ehre, dem Publikum ein paar Werke aus der Gedichtsammlung vorzutragen. Während einige Zeilen zum Nachdenken anregten, waren andere eher leichter und rufen beim Publikum ein Schmunzeln hervor. «Grossmüetterlis Chlage» über Mode und Konsumgesellschaft hatte ein bisschen von beidem. Im Werk «Die Birs» wird beschrieben, welch Unwesen der

Salomé Jantz las aus dem Gedichtband «Ernst und Scherz» vor.

Fluss getrieben hat – von Hochwassern bis zum Bahnunglück 1891 in Münchenstein, bei dem fünf Menschen ums Leben kamen. Gegen den Schluss trug Salomé Jantz ein besonders heiteres Gedicht vor, das einen gut besuchten Tag in der Wirtschaft Schänzli beschreibt. «Allerhand Gäste» aus Basel, dem Elsass und jenseits des Rheins aus Deutschland mit ihren Eigenheiten nehmen darin Platz.

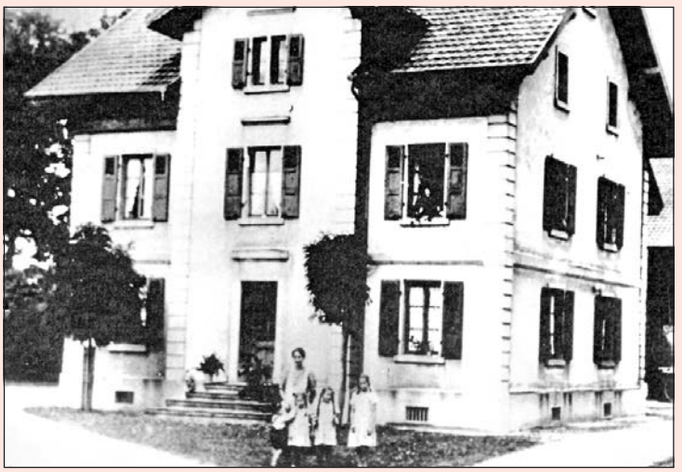
Abschied

Vor dem letzten Lied verabschiedete sich die Hanneli-Musig beim Publikum und kündigte ihren dauerhaften Abschied an. 2022/23 wird die Hanneli-Musig auf Abschiedstour gehen. Das Ensemble spricht auch seinen grossen Dank aus und beschenkt jeden Konzertgast mit einer CD. «Das ist genau das Publikum, das wir in den letzten Monaten vermisst haben», freut sich Johannes Schmid-Kunz (Violine und Blockflöte). Zum Schluss spielte die Hanneli-Musig das bekannte Stück «Abschied vom Städtchen», zu dem das Publikum mitsang.

Die Instrumentenvielfalt der Hanneli-Musig ist schier grenzenlos.

Anno dazumal

Gut Schweizerau

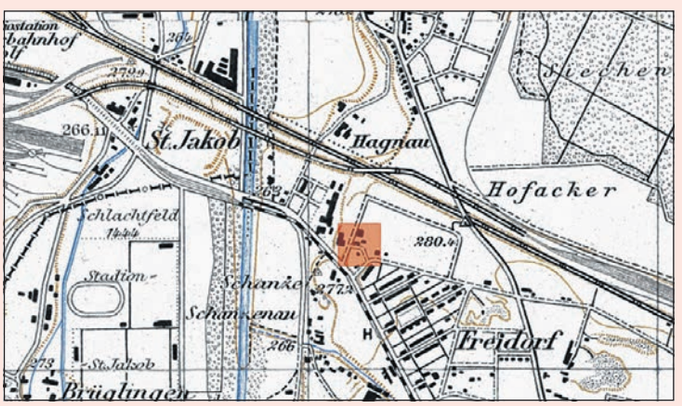


Wohnhaus Schweizerau mit Familie Gyger-Rychen, um 1910/20.

Foto Umfrage über die Landwirtschaftsbetriebe in Muttenz von 1994, Museen Muttenz

Das Wohnhaus ist als einziges Gebäude stehen geblieben, 2021.

Foto Hanspeter Meier



Lage des Bauernhofes / Siegfriedkarte, 1939. Karte www.swisstopo.ch

Bei der Erbauung der neuen Eisenbahnlinie wurde 1854 das Hagnau-Gut durch den hohen Bahndamm in zwei Teile getrennt. Der Besitzer Ritter liess auf dem südlichen Teil ein Wohnhaus mit Ökonomiegebäude erstellen. Das abgetrennte Gut erhielt dann – wohl als Anlehnung an Schweizerhalle – den Namen Schweizerau. Die Schweizerau wurde 1877 von Jakob Christen gekauft. Der Bauernhof Schweizerau wurde 1905 gebaut. 1948 wurde er abgerissen.

Helen Liebendörfer und Hanspeter Meier in Zusammenarbeit mit den Museen Muttenz

Weitere Einzelheiten unter www.heimatkunde-muttenz.ch

Suche für Stadtvilla
Kunst und Antikes, Flügel, Gemälde, Teppiche, Silber, Bronze, Gläser, Uhren
M. Trollmann
Tel. 077 529 87 20

Inserate sind **GOLD** wert

Das Richtige tun
Wenn Armut Kinder trifft
Wir machen uns stark für die Schwächsten
Ihre Spende hilft

Jetzt per SMS helfen und 10 Franken spenden: «ARMUT 10» an 227

CARITAS Schweiz Suisse Svizzera Svizra

Geoplus Consulting AG
Steuererklärung
auch per Postzustellung
Buchhaltung/Verwaltung
Lohn - und Personaladministration
Liegenschaftsverwaltung
www.geoplus-consulting.ch
Tel. 061 561 78 72 – Kaiseraugst

Gemeinde Muttenz

Die Gemeinde Muttenz ist ein äusserst attraktiver Wohn- und Arbeitsort vor den Toren Basels mit rund 18'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Zur Unterstützung unserer Verwaltung suchen wir **per 1. Dezember 2021 oder nach Vereinbarung** eine/einen

versierte/n Sachbearbeiter/in 50%

Ihre Hauptaufgaben

- Protokollführung der Gemeindeversammlung (vier Abende pro Jahr)
- Protokollführung der Gemeindekommission (acht Abende pro Jahr)
- Führen des Sekretariats der Gemeindekommission (Organisation der Sitzungen, Beratung des Kommissionspräsidiums, Administration)
- Bewirtschaftung von rund 50 Baurechtsverträgen (Überwachen der Fälligkeiten, Verhandeln, Erstellen sowie Anpassen der Verträge, Abrechnen der Baurechtszinsen)

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung (Kauffrau/-mann EFZ) mit Berufsmatur sowie über eine juristische Weiterbildung (z.B. CAS Paralegal) oder eine juristische Ausbildung. Sie sind wortgewandt und geübt in der Protokollführung. Zudem interessieren Sie sich für politische Themen und haben bereits Erfahrungen im Baurechtsvertragswesen gesammelt. Wenn Sie ausserdem eine aufgestellte und kundenorientierte Persönlichkeit sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung, ergänzt mit unserem Bewerbungsformular (Download www.muttenz.ch) bitte bis **17. Oktober 2021 per Post** an die Gemeinde Muttenz, Personaladministration, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz. Für Rückfragen steht Ihnen Aldo Grünblatt, Gemeindeverwalter, Telefon 061 466 62 01, gerne zur Verfügung.

reinhardt

PERSÖNLICHKEITEN
SCHICKSALSSCHLÄGE
LEBENSGESCHICHTEN

Christina Boss und Christian Boss
Im Tal der Tränen – Und das Leben geht weiter
384 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2435-9
CHF 39.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

100. Geburtstag

Ein Jubiläum mit hohem Besuch

Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann, Landschreiberin Elisabeth Heer Dietrich, Schwiegersohn Raymond Kuhn, Vize-Regierungsrätin Kathrin Schweizer und Staatsweibel Daniel Hofer (von links) besuchten Erika Ramisberger zum 100. Geburtstag.
Foto Tobias Gfeller

Erika Ramisberger feierte am Montag im APH Zum Park ihren 100. Geburtstag. Sie freute sich über viele Gratulationen.

Von Tobias Gfeller

Bei einem 100. Geburtstag darf es auch mal ein Gläschen Sekt am Morgen sein. Das dachte sich auch Erika Ramisberger und stiess mit der Baselbieter Vize-Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer (SP), der Muttenzer Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann (CVP) und der Baselbieter Landschreiberin Elisabeth Heer Dietrich zu ihrem Feiertag an. Organisiert hatte den hohen Besuch Schwiegersohn Raymond Kuhn, der das Prozedere mit der Videokamera festhielt.

Erika Ramisberger wurde in Olten geboren. Die Familie zog später nach Basel, wo sie heiratete und Mutter wurde. Seit nunmehr zwölf Jahren lebt die Jubilarin in Muttenz. Vor einem Jahr zog Erika Ramisberger ins Alters- und Pflegeheim Zum Park in Muttenz, wo sie ihr Schwiegersohn Raymond Kuhn mehrmals wöchentlich besucht. Am Tag des Umzugs ins Altersheim stürzte sie so unglücklich, dass sie sich einen Beckenhalsbruch zuzog. Nach der Operation am Tag danach erholte sich die damals 99-Jährige überraschend schnell. Noch immer geniesst Erika Ramisberger kurze Spaziergänge mit dem Rollator im Holderstüdelipark und beobachtet interessiert das Treiben beim Weiher und auf dem Spielplatz. Sie sei hier im Alters- und Pflegeheim in sehr guten Händen und erhalte eine tolle Betreuung, schwärmte die frisch 100-Jährige. Und auch Muttenz gefalle ihr sehr. Einen speziellen Wunsch habe sie zum Geburtstag aber nicht. «Gesundheit», antwortete sie auf die entsprechende Frage lächelnd.

Tägliches Telefonat um 20.15

Noch vor einem Jahr wollte sie vom hohen Besuch aus Liestal und dem Gemeindehaus nichts wissen, verriet Schwiegersohn Raymond Kuhn. «Doch mit der Zeit meinte sie dann doch, dass es noch toll wäre, wenn sie Glückwünsche von so bedeutender Stelle erhalten würde.» Vom Kanton Baselland gab es neben den Grüssen der Vize-Regierungspräsidentin Kathrin Schweizer, die bekanntlich selber in Muttenz wohnt, auch den offiziellen Pin mit dem roten Baselbieterstab. Auch Staatsweibel Daniel Hofer überbrachte Glückwünsche, was dem Anlass einen offiziellen Anstrich verlieh.

Die Jubilarin genoss das Treiben im Restaurant des Altersheims sichtlich und lauschte den Erzählungen ihres Schwiegersohns, der von seiner Arbeit als Philatelist erzählte. Gleich danach ging es für beide zum Mittagessen über. Erika Ramisberger hat sich Fischknusperli gewünscht. Ein 100. Geburtstag soll auch gebührend gefeiert werden. Zum Ende des Tages werden die beiden wie jeden Abend um 20.15 Uhr nach der Tagesschau eine Viertelstunde lang telefoniert haben, um über Gott und die Welt zu reden. Eine Tradition, die hoffentlich noch lange anhalten wird.

Rund 25 Gratulationen

Auch für Regierungsrätin Kathrin Schweizer und Gemeindepräsidentin Franziska Stadelmann sind solche Termine etwas Besonderes, gerade, wenn die Jubilarin oder der Jubilar noch so «zwäg» ist wie Erika Ramisberger. «Das bewundere ich schon sehr und denke, so würde ich auch gerne alt werden», schwärmt Schweizer. Doch selbstverständlich ist das keinesfalls. Längst nicht alle 100-Jährigen, die vom Kanton einen offiziellen Besuch zugute hätten, möchten oder können diesen auch annehmen, betont Landschreiberin Elisabeth Heer Dietrich. Rund 25 solche Besuche im Rahmen von 100. Geburtstagen kämen im Baselbiet jährlich zusammen. Die Liste der potenziellen 100. Geburtstage, die vom Kanton stets Anfang Jahr erstellt wird, umfasse im Normalfall gegen die 40 Namen.

Kolumne

Den einen Franken

Unsere Gemeinde lud im Muttenzer Anzeiger zur anstehenden Gemeindeversammlung (GV) ein. Da soll über den Verkauf von Parzellen oder um Kosten für die Sanierung von Dächern abgestimmt werden. Dieses Jahr werden auch «50 Jahre Stimm- und Wahlrecht für Frauen» gefeiert. Ein goldiges Jubiläum, aber auch ein historischer Mahnfinger. Generationen sind seitdem erwachsen geworden und für viele ist dieses Recht eine Selbstverständlichkeit geworden. Diese schöne Wirklichkeit macht offenbar träge. Ein Blick in die Datenbank

Von Jean-Pierre Hueber

des Bundes zeigt, dass die Stimmbeteiligung in unserem Kanton zwischen 30 und 58 Prozent schwankt. Letztes Wochenende lag sie schweizweit bei 52%. Die Hälfte der Stimm- und Wahlberechtigten gehen also nicht an die Urne, geschweige denn an die GV. Dabei müssen wir für viele Abstimmungen nicht mal an die Urne. Die Stimm- und Wahlzettel können am Küchentisch ausgefüllt und per Post versendet werden. Am Wahl- und Stimmsonntag kann also ausgeschlafen werden. Die Briefmarke kostet zwar noch etwas (obwohl wir ja bereits einiges an Steuern zahlen), aber daran kann es nicht liegen. Warum interessiert es denn die eine Hälfte der Stimmberechtigten nicht? Wegen denen da oben? Die machen sowieso, was sie wollen? Lieber in den sozialen Medien schimpfen als wählen und abstimmen zu gehen? Es macht viel Sinn dieses 50-Jahr-Jubiläum ernst zu nehmen. Daran zu erinnern, dass es nicht selbstverständlich ist, wofür Frauen und ein paar Männer gekämpft haben. Dass jede und jeder Urnengänger zur Summe wird. Dass alle sich ihrer Verantwortung stellen müssen. Denn je länger und öfter können wir das berühmte Zünglein an der Urne oder auch an der GV sein. Es stehen wichtige Weichenstellungen für unsere Gesellschaft an. Koste es auch mal den Gang zur Gemeindeversammlung oder den einen Franken.

AMS

Zweite Light-Version der Musikschulnacht

Die Musikschulnacht fand ein weiteres Mal im kleineren Rahmen statt.

Auf dem Pausenplatz erfreute die Djembé-Gruppe das Publikum mit rhytmischen Klängen.

Das Amphitheater wurde zur Bühne für das Blas-Ensemble Aschenputtel und die krassen Zwerge. Fotos zVg

Am Freitag letzter Woche fand zum zweiten Mal bei wunderbarem Sonnenwetter die Musikschulnacht light statt. Die Stimmung war dem Wetter entsprechend äusserst heiter, die Intonation der 30 verschiedenen Musikbeiträge ein Genuss. In einem abendlichen Zeitfenster von zwei Stunden wurde Einblick in die Vielfalt der Orchester, Ensembles und Bands der Allgemeinen Musikschule Muttenz gegeben.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer wurden in sechs geführten Gruppen zu sechs verschiedenen Konzertorten geleitet, wo ihnen jeweils ein achtminütiges Konzertlein dargeboten wurde.

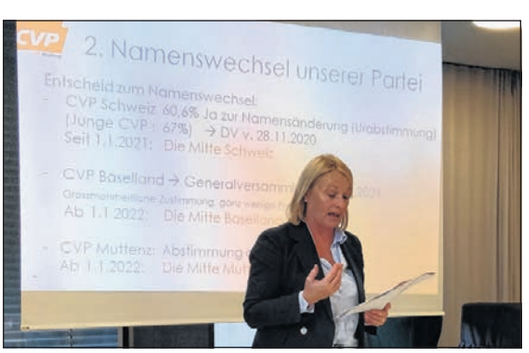
Publikums-Gruppe «Grün» beispielsweise wurde mit folgendem 7-Gang-Menu verwöhnt: Als Einstimmung, auf dem Pausenplatz gab es mitreissendes Rhythmisches auf Trommelfellen der Djembé-Gruppe. Auf dem Sportplatz spielte die Gruppe «Sax'n'More» knackig-funkige Tanzstücke. Im Amphitheater waren beschwingte, luftige Melodien des Blas-Ensembles «Die coolen Libellen» zu hören. Im Foyer stand zart-perlend Gezupftes des Gitarrenensembles auf dem Programm. In der Turnhalle rockte die Band «The Humans» deftig-wuchtig. In der Aula lauschte das Publikum süsser verträumter Renaissancemusik des Gesangsensembles. Den krönenden Abschluss machte auf dem Pausenplatz die saftig-mitreissende Streichmusik des Jugendstreichorchesters.

Es ist dunkel geworden, das Publikum und die jungen Musizierenden strömen heiter-beschwingt nach Hause. Die Allgemeine Musikschule freut sich bereits auf die Musikschulnacht 2022 und hofft, im kommenden Jahr das Dorf im grösseren Rahmen, gemeinsam mit Gästen bespielen zu können. Was auch immer kommt und geht: «Muttenz, klingt!»

Sämi Bornand,
Musikschulleiter AMS

Politik

CVP Muttenz beschliesst Namenswechsel



Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter referierte zum neuen Parteinamen. Foto zVg

Die Muttenzer CVP ist dem Wechsel der Namensbezeichnung ihrer schweizerischen wie kantonalen Mutterpartei gefolgt. Die Parteimitglieder trafen sich am 23. September zu einer ausserordentlichen Generalversammlung im APH zum Park und beschlossen einstimmig die Namensänderung von der «CVP Muttenz» zu «Die Mitte Muttenz».

Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter legte in einem eindrücklichen mit viel Herzblut vorgetragenen Referat dar, wie bedeutsam diese neue Bezeichnung für die Partei ist. Zuversichtlich machen offensichtliche Zuwachszahlen aufgrund des vollzogenen Namenswechsels in anderen Kantonen und Gemeinden. Die neuen Statuten werden der nächsten Generalversammlung vorgelegt und die Namensänderung per anfangs 2022 vollzogen.

CVP Muttenz

In eigener Sache

Ihre Texte sind willkommen

Als Lokalzeitung wollen wir unsere Leser darüber informieren, was im Ort alles läuft. Auch Sie können Artikel für uns verfassen und über Aktivitäten Ihres Vereins, Ihrer Schule oder Ihrer Institution bei uns plazieren. Wir haben Platz für Ihre Beiträge – nutzen Sie diese Möglichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie diese Zeitung mit Artikeln bereichern. Die ausführlichen Richtlinien finden Sie unter www.muttenzeranzeiger.ch

Ihr Lokalzeitungen-Team

Waldspielgruppe Wunderwald

Zerstörter Waldspielgruppenplatz

So sah der Waldspielgruppenplatz vor der Verwüstung aus.

Vandalen haben alle Holz-Sitzplätze verbrannt. Fotos zVg

Seit 17 Jahren wird in Muttenz die von den Behörden bewilligte Waldspielgruppe Wunderwald geführt. Den Kindern wird der Respekt zur Natur gelehrt und der Wald mit allen Sinnen erlebt. Die Kinder können ihre Fantasie und ihren Bewegungsdrang ausleben. Weil das Team die Kinder mit vorgegebenen Strukturen nicht einengen möchte und den Wald nicht zu sehr belasten will, hat man sich dafür extra einen einfachen Platz mit Baumstämmen um die Feuerstelle angelegt. Die Stelle integriert sich gut in den Wald und fällt daher nicht gross auf.

In dieser Zeit ist der Wald so beliebt wie noch nie. Einige Feuerbrünstige haben den Gruppenplatz entdeckt, alle Sitzgelegenheiten verbrannt und die Bäume und Blätter angeschwärzt, Glas verschmolzen, Flaschen herumgeworfen und alles zerstört. Die Spielgruppenleitung war letzte Woche sehr enttäuscht und die Kinder konnten es nicht begreifen. Die Waldspielgruppe bittet alle, die sich im Wald aufhalten, diesen und dessen Umgebung zu respektieren. *Iris Spahr mit Teamkolleginnen Evelyn und Stéphanie für die Waldspielgruppe Wunderwald*

Kirchenzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

So, 3. Oktober, 10 h:
Pfr. Hanspeter Plattner.

Kollekte: Stiftung Arbeitsrappen beider Basel.

Mi, 6. Oktober, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

Fr, 8. Oktober, Altersheim-Gottesdienst,

15 h: Zum Park, SD Cornelia Fischer

16 h: Käppeli, SD Cornelia Fischer

So, 10. Oktober, Gottesdienst

10 H: Kirche, Pfrn. Bea Root

Kollekte: Stadtmission Basel

«Das Wort zum Tag»: 14-täglich auf www.refmuttenz.ch, http://botschaft.ref-muttenz.ch oder unter 061 533 7 533.

Mi, 13. Oktober, 9 h: Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen.

16 h: Seemättlistrasse 6, Andacht, SD Cornelia Fischer.

Gottesdienste in der Kirche und im Kirchgemeindehaus finden mit einer Personenbeschränkung von 50 Personen statt und die Kontaktdaten müssen aufgenommen werden. Die weiteren Anlässe finden nach den Covid-19-Massnahmen von Bund und Kanton statt. Die Schutzkonzepte oder Zertifikationspflicht (3G) sind zu beachten. Danke! Wir freuen uns auf Sie!

Römisch-katholische Pfarrei

Sa, 2. Oktober, 18 h: Eucharistiefeier mit Predigt, *mit Covid-Zertifikat.*

So, 3. Oktober, 9 h: Eucharistiefeier mit Predigt, *ohne Covid-Zertifiat, Maskenpflicht, Abstand, Erfassung der Kontaktdaten.*

10.15 h: Eucharistiefeier mit Predigt, *mit Covid-Zertifikat.*

Diözesanes Kirchenopfer.

Tutte le Sante messe italiane vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-Muttenz-Pratteln/Augst.

Mo, 4. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, *mit Covid-Zertifikat.*

17.15 h: Rosenkranzgebet.

Di, 5. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, *mit Covid-Zertifikat.*

Mi, 6. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, *ohne Covid-Zertifikat, Maskenpflicht, Abstand, Erfassung der Kontaktdaten.*

Do, 7. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, *mit Covid-Zertifikat.*

Fr, 8. Oktober, 9 h: Rosenkranzgebet, *mit Covid-Zertifikat.*

9.30 h: Eucharistiefeier, *mit Covid-Zertifikat.*

Gottesdienst mit und ohne Zertifikat
Gottesdienste bis max. 50 Personen sind, gemäss neuester Bestimmungen, welche ab dem 13. September gültig sind, ohne Zertifikat zugänglich. Da regelmässig über 50 Personen einen Gottesdienst besuchen, auch an Werktagen, führen wir gemäss Vorgaben des BAG (Bundesamt für Gesundheit) die Zertifikatspflicht wie folgt ein: Für alle Wochengottesdienste sowie für den Samstag- und Sonntagsgottesdienst um 18 und 10.15 Uhr. Für den 9 Uhr-Gottesdienst gilt Maskenpflicht und maximal 50 Personen, die Kontaktdaten müssen erfasst werden.

Das Zertifikat gilt für Geimpfte, Genesene und Getestete. Wir bedauern diesen Schritt sehr, müssen uns aber an die Vorschriften halten.

Evangelische Mennoniten-gemeinde Schänzli

So, 3. Oktober, 9 h und 10.30 h: zwei Gottesdienste. (beide *ohne* Zertifikatspflicht, max. 50 Personen) im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4.

Wegen Herbstferien ist kein KiGo und kein HeavenUp. Kinderhüte und Stübli nur um 10.30 Uhr.

Anmeldung notwendig (telefonisch bei Erhard Bitterli: 079 652 24 11).
Für alle mit Maskenpflicht und Abstandsregeln.

Der Gottesdienst wird auch via Livestream übertragen.
www.menno-schaenzli.ch

Herzliche Einladung!

Chrischona Muttenz

Jeden Sonntag um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Da aber die Personenzahl wegen der Coronaschutzmassnahmen beschränkt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung im Sekretariat. Der Gottesdienst wird auch als Livestream gesendet; den Zugangslink erhalten Sie ebenfalls im Sekretariat (sekretariat@chrischona-muttenz.ch oder Tel. 061 461 54 50). Für weitere Infos und Predigten verweisen wir auf unsere Website www.chrischona-muttenz.ch und unseren YouTube-Kanal.

Fussball 2. Liga interregional

Im Spiel nach vorne gut, hinten aber zu fehlerhaft

Im spektakulären, torreichen Baselbieter Derby gegen Bubendorf behält der SV Muttenz mit 7:3 (2:1) die Oberhand.

Von Rolf Mumenthaler*

Zwei Tore und ein Assist: Der Muttenzer Stürmer Srdan Sudar machte gegen Bubendorf nach seiner Einwechslung Werbung in eigener Sache.

Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Die Muttenzer nutzten letzten Samstag im Margelacker das riskante gegnerische Abwehrverhalten resolut aus und erarbeiteten sich zahlreiche klare Torchancen. Die Gäste standen extrem hoch und boten so den Hausherren hinter der Abwehr viel Raum an. Dadurch liefen die Einheimischen zwar zigmal ins Offside, wenn sie sich allerdings durchkombinieren konnten, wurde es vor dem Gehäuse von Lionel Lüthi brandgefährlich. Der klare Erfolg der Hausherren hätte eigentlich noch um zwei bis drei Treffer höher ausfallen müssen. Weil sie allerdings in der Chancenauswertung arg sündigten, blieb es bei sieben erfolgreichen Abschlüssen.

Die Mannschaft von Trainer Peter Schädler bot im Spiel nach vorne eine gute Leistung. Hinten hatte sie jedoch den einen oder anderen Wackler zu viel. Vor allem bei Eckbällen brannte es jeweils lichterloh vor Alex Foti, der gewisse Schwächen bei hohen Flanken nicht verbergen konnte.

Druckvolle Muttenzer

In der Startphase rissen die Gastgeber das Geschehen sofort an sich. Sie brachten sich dann aber einmal mehr durch einen haarsträubenden Fehler im Spielaufbau in Rücklage. Fabio Anceschi profitierte davon und brachte seine Farben mit einem präzisen Flachschuss in Führung (11.). Lange hielt diese jedoch nicht, denn Lucas Mah setzte in der gegnerischen Hälfte energisch nach, spitzelte das Leder zu Daniel Reber, der zwischen den beiden Innenverteidigern entwich und entschlossen einschoss (15.).

Bis zur Pause ging es in diesem Stil weiter, die Muttenzer agierten äusserst druckvoll und kamen zu weiteren guten Einschussmöglichkeiten. Nach Ablauf einer halben Stunde folgte der grosse Auftritt von Robin Hänggi. Mit seinem explosiven Antritt narrte er die gesamte Verteidigung Bubendorfs und traf herrlich ins Netz. Im Anschluss an ein weites Zuspiel von Benjamin Gysin stand Lamin Singhateh frei vor Lüthi und überwand diesen sicher (40).

Nach dem Seitenwechsel gelangen den Rotschwarzen bis zur 55. Minute zwei weitere Tore. Der eingewechselte Srdan Sudar, der sehr auffällig auftrat, zog von der Seitenlinie mit viel Zug in Richtung Lüthi und erzielte via Innenpfosten das 4:1. Den fünften Muttenzer Treffer bereitete Sudar mustergültig für Hänggi vor, der die Kugel direkt, wuchtig unter die Latte zirkelte.

Bubendörfer Doppelschlag

Trotz des klaren Resultats gab sich der FC Bubendorf aber nicht auf und kam nochmals auf zwei Tore heran. Fabrice Sollberger nutzte jeweils nach Eckbällen das heillose Durcheinander im Muttenzer Strafraum aus und markierte innert drei Minuten gleich zwei Treffer aus kurzer Distanz (66., 69.). Die Gäste machten sich nun berechtigte Hoffnungen auf einen Punktgewinn. Dies auch deshalb, weil die Rotschwarzen fahrlässig hochkarätige Möglichkeiten ausliessen. Erst in der Schlussminute verwertete Tomi Saarelma einen überlegten Querpass von Nicolas Napoli, und in der Nachspielzeit war Sudar ein zweites Mal erfolgreich.

Den nächsten Auftritt hat der SV Muttenz bereits heute Freitag, 1. Oktober. Um 20.15 Uhr spielt er in Courgenay im Stade Communal gegen den Spitzenreiter FC Ajoie-Monterri. Will das Team von Trainer Peter Schädler im Jura gegen den Tabellenführer bestehen, muss es defensiv unbedingt stabiler auftreten.

**für den SV Muttenz*

Telegramm

SV Muttenz – FC Bubendorf 7:3 (2:1)

Margelacker. – 150 Zuschauer. – Tore: 11. Anceschi 0:1. 15. Reber 1:1. 30. Hänggi 2:1. 40. Singhateh 3:1. 51. Sudar 4:1. 55. Hänggi 5:1. 66. Sollberger 5:2. 69. Sollberger 5:3. 90. Saarelma 6:3. 92. Sudar 7:3.

Muttenz: Foti; Gysin, Morger, Fernandes, Bostan (88. Napoli); Torre, Mah (92. Karimi), Haas, Singhateh (46. Sudar); Hänggi (75. Saarelma), Reber (62. Isiklar).

Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Muttenzer & Prattler Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttenzeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch

Muttenz

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2021

Der Gemeinderat informiert

Aufträge vergeben
Aufgrund von Korrosionsschäden muss in der Rothausstrasse ein Schieberschacht inklusive der darin enthaltenen Armaturen erneuert werden. Die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten wird die Firma Durtschi AG aus Muttenz ausführen, die den Zuschlag für ihr Angebot über rund 38'350 Franken erhalten hat. Die Erneuerung der Leitungen und Armaturen werden zum Preis von rund 46'000 Franken an die Firma Heinis AG mit Sitz in Biel-Benken vergeben.

Stellungnahme betreffend Steuergesetz und Eigenmietwert
Der Kanton Basel-Landschaft muss basierend auf einem Bundesgerichtsentscheid aus dem Jahr 2017 das kantonale Steuergesetz im Hinblick auf den Eigenmietwert anpassen. Und zwar dahingehend, dass die Eigenmietwertbesteuerung in Zukunft auch in Einzelfällen nicht mehr unter 60 Prozent der Marktmiete zu liegen kommt. Der Gemeinderat hat nun zur geplanten Änderung des Steuergesetzes Stellung genommen. Diese sieht vor, dass die Steuerpflichtigen aktiv mithelfen sollen, indem sie die Nettowohnfläche sowie die Anzahl Zimmer deklarieren.

Der Gemeinderat schliesst sich diesbezüglich der Stellungnahme des VBLG sowie des Gemeindefachverbands Basel-Landschaft an. Diese fordern, dass ein praktikabler und leicht verständlicher Leitfaden erstellt werden muss, um einen Ansturm auf die selbst veranlagenden, kommunalen Verwaltungen zu vermeiden. Ausserdem solle der Kanton dafür besorgt sein, dass zwischen dem Kanton und den einzelnen Gemeinden ein Mindestmass an Harmonisierung gewährleistet ist.

Der Gemeinderat Muttenz fügt der Stellungnahme darüber hinaus an, dass nebst dem Kanton auch die Gemeinden kostenlosen Zugriff auf die erhobenen Daten betreffend Wohnfläche und Zimmerzahl haben sollen. Dies könnte in Zukunft beispielsweise Auswertungen zu Wohnstrukturen möglich machen. Ausserdem gibt der Gemeinderat zu bedenken, dass man angesichts der personellen und finanziellen Aufwendungen sowohl auf Seiten des Kantons als auch der Gemeinden grundsätzlich mit der Gesetzesänderung noch abwarten sollte, da das Bundesparlament in naher Zukunft über die Abschaffung des Eigenmietwerts entscheiden wird, womit die Erhebung als Ganzes überflüssig werden könnte.

Der Gemeinderat

Muttenzer Abstimmungsresultate vom 26. September

Anzahl Stimmberechtigte:	12'008
davon Auslandschweizer:	304
abgegebene Stimmrechtsausweise:	6167
Anzahl brieflich Stimmende:	5668
Stimmbeteiligung:	51,4 %

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» («99-Prozent-Initiative»)

eingelegte Stimmzettel:		6113
davon waren:	leer	118
	ungültig	40
	gültig	5955
Ja-Stimmen		2002
Nein-Stimmen		3953

2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches («Ehe für alle»)

eingelegte Stimmzettel:		6157
davon waren:	leer	82
	ungültig	39
	gültig	6036
Ja-Stimmen		4070
Nein-Stimmen		1966

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 3248: 435 m² mit Einfamilienhaus, **Birsfelderstrasse 12,** Garage, Birsfelderstrasse 12a, **Gartenanlage «Apfhalter»**. Veräusserer: Schrenk Rudolf, Basel, Eigentum seit 31.3.1993. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Malorgio Antonio, Muttenz; Ghodge Bhaskar Shriram, Muttenz).
Kauf. Parz. 4149: 620 m² mit Einfamilienhaus, **Sevogelstrasse 39,** Garage, Sevogelstrasse 39a, **übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Hinterzweie»**. Veräusserin: Hohmann Claudia Maria Christine, Ennetbürgen, Eigentum seit 24.4.2002. Erwerber zu je ½: Llaneza Ibañez David, Muttenz; Llaneza Ibañez Carole, Muttenz.
Übertragung. Parz. 1686: 380 m² mit Garage, Breitestrasse 3a, Einfamilienhaus, **Breitestrasse 3, Gartenanlage «Dorf»**. Veräusserer: Baumann Claudio, Muttenz, Eigentum seit 11.6.2018. Erwerberin zu $^{40}/_{100}$: Kraft-Baumann Evelyne Sibille, Muttenz.
Kauf. Parz. 3956: 239 m² mit Einfamilienhaus, **Thiersteinerstrasse 16,** Garage, Thiersteinerstrasse 16a, **übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Chäppeli»**. Veräusserin: Mutschler-Mühry Christina, Muttenz, Eigentum seit 10.4.2000. Erwerber: Tran Randy Eddie, Reinach BL.

reinhardt

HUMORVOLLE ANSTÖSSE ZUM NACHDENKEN

Ernst Reinhardt
Woher? - Wohin?
Aphorismen zu Lebensfragen
96 Seiten, kartoniert, mit Illustrationen von Rudolf Mirer
CHF 19.80
ISBN 978-3-7245-2414-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Zugvogeltag

Den Vogelzug live erleben

Am kommenden Sonntag findet der Zugvogeltag auf dem Wartenberg statt.

MA. Der Naturschutzverein Muttenz (NVM) und der Natur- und Vogelschutzvermeine Birsfelden (NVVB) laden zum alljährlichen internationalen Zugvogeltag «EuroBirdwatch» ein. Dieses Naturschauspiel können Interessierte am Sonntag, 3. Oktober, am Wartenberg in Muttenz mitverfolgen. Insgesamt sind in der Schweiz 55 Sektionen von BirdLife Schweiz beteiligt; der Anlass findet auch in rund 30 anderen Ländern Europas und Zentralasiens statt.

Kleine und grosse Zugvögel sind wieder unterwegs, Europa zu verlassen, um bald ins südliche Winterquartier zu gelangen. Einige wie die Ringeltauben oder Erlenzeisige reisen in Gruppen, andere wie der Sperber lieber allein.

Am Beobachtungsstand des NVM und des NVVB kann das Spektakel bei einigermassen gutem Wetter live mitverfolgt werden. Der Stand ist von 9 bis 16 Uhr geöffnet – der Stand ist ab der Tramhaltestelle Rothausstrasse (Linie 14) markiert. Vor Ort sind Fachleute mit Fernrohren, um die Zugvögel zu beobachten und Ihnen interessante Fakten zu den einzelnen Arten und ihren Zugrouten zu verraten (natürlich unter Einhaltung des Coronaschutzkonzepts). Dabei wird auch die Anzahl der beobachteten Zugvögel festgehalten und anschliessend schweiz- sowie europaweit statistisch erfasst. Die Ergebnisse werden in der darauffolgenden Woche unter www.birdlife.ch/ebw publiziert.

Der Star einer der Zugvögel, die in den Startlöchern für den Weg in den Süden stehen. Foto Bernadette Schoeffel

Gefährdete Vögel

Einige unserer Zugvögel haben mehrere Tausend Kilometer Weg vor sich, aber nicht alle werden in ihren Winterquartieren ankommen: Geschätzte 25 Millionen Zugvögel werden jedes Jahr im Mittelmeerraum gewildert; hinzu kommt die legale Jagd in einem noch grösseren Ausmass. Noch mehr zu schaffen machen vielen Vogelarten aber auch die Gefahren im Brutgebiet bei uns: der Lebensraumverlust infolge Überbauung, die Intensivierung der Landwirtschaft, das Insektensterben oder der starke Druck Erholungsuchender. Ein wirksamer Schutz der Zugvögel muss also sowohl im Brutgebiet wie im Süden ansetzen.

Die Natur- und Vogelschutzvereine – so auch der NVM und der NVVB – setzen sich für wertvolle Lebensräume ein. BirdLife Schweiz unterstützt Projekte zum Schutz der Zugvögel in Italien, Zypern und der Schweiz. Weitere BirdLife-Partner sind auch in Afrika und im Nahen Osten aktiv. All diese Projekte sind ein Beitrag dazu, dass auch künftige Generationen das Naturschauspiel Vogelzug bewundern können.

Leserbriefe

Muttenz hat ein Stadtbüro?

Als ich vor zwei Wochen einen Besuch auf der Gemeindeverwaltung abstattete, entdeckte ich mit etwas Befremden beim Empfangsschalter die Anschrift «Stadtbüro». Ich fragte die Dame am Schalter, ob dieser Begriff ernst gemeint sei. Als ich dann diese neue Bezeichnung mindestens sieben Mal im letzten Muttenzer Anzeiger vorfand, wusste ich, dass eine neue Ära angebrochen ist. Natürlich war mir schon seit über 50 Jahren bekannt, dass sich Muttenz mit über 10'000 Einwohnern als Stadt bezeichnen darf. Allerdings kam bis jetzt niemand auf die Idee, aus unserem Dorf eine Stadt zu proklamieren. Mit dieser Anfangsbezeichnung «Stadtbüro» könnten plötzlich weitere Namensänderungen folgen. Der Dorfkern müsste konsequenterweise Stadtkern heissen. Die Kirche St. Arbogast würde zur Stadtkirche. Die Tramhaltestelle Muttenz Dorf zu Muttenz Stadt umbenennt und unsere Gemeindepräsidentin müsste als Frau Stadtpräsidentin angesprochen werden. Dagegen bin ich nach wie vor dankbar, dass ich in einem Dorf und nicht in einer unpersönlichen Stadt leben darf. Ich grüsse hemmungslos noch die Leute auf der Strasse und stelle fest, dass unsere Dorfgemeinschaft noch intakt ist. Die neue Gemeindeorganisation ist sicher gut. Ich habe nur mit dem Namen «Stadtbüro» meine Mühe. Wie wäre es zum Beispiel mit dem Begriff «Ortsbüro»?

Hanspeter Jauslin, Muttenz

Was ist in Muttenz los?

Oktober

So 3. Zugvogeltag
Naturschutzverein Muttenz und Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, 9 bis 16 Uhr, Wartenberg, Anreise zu Fuss ab Tramhaltestelle Rothausstrasse markiert.

Mo 4. PC-Support
Hilfe und Beratung für Smartphone, PC und Tablet, 14 bis 16.30 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Mi 6. Sturzprophylaxe
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Sa 9. Vernissage
«World's Rainbow», 11 Uhr, Ausstellung: 10. bis 24. Oktober, 11 bis 17 Uhr, Finissage: 24. Oktober, 15 bis 17 Uhr, Kunsthaus Baselland, St Jakob-Strasse 170.

Mo 11. Polysportives Kinder-Camp
11. bis 15. Oktober, 9.30 bis 16.30 Uhr, Sporthalle Kriegacker. www.kinder-camps.ch

Di 12. Führung
Alte Häuser in Muttenz, Führung mit Ruedi Bürgin, Museumskommision Muttenz, 15 bis 17 Uhr, Treffpunkt Tramhaltestelle Dorf, Richtung Pratteln.

Mi 13. Sturzprophylaxe
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Mi 20. Sturzprophylaxe
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Do 21. Gemeindeversammlung
Öffentliche Veranstaltung, 19.30 Uhr, grosser Saal im Mittenza.

So 24. Konzert Sonos Quartett
Werke von Haydn und Beethoven, 17 Uhr, grosser Saal im Mittenza. Vorverkauf ab 11. Oktober, Papeterie Rössligass, 061 461 91 11.

Mi 27. Sturzprophylaxe
Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@muttenzeranzeiger.ch**

Einwohnerrat

«Die Gemeinde kann nicht die einzige Lösungsbringerin sein»

Die Konzertfabrik Z7 geniesst viel Sympathie. Ihr Parkplatzbedarf lässt sich aber nicht politisch lösen.

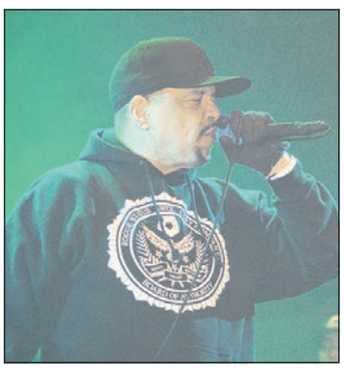
Von Reto Wehrli

Pratteln gehört zu den fünf Baselbieter Gemeinden, die seit 1972 ein Gemeindeparlament besitzen. Daher ergab sich am Montag dieser Woche ein historisches Jubiläum: Der Einwohnerrat traf sich zu seiner 500. Sitzung. «Viel feiern kann man in der jetzigen Corona-Zeit nicht», meinte Präsident Christoph Zwahlen zu Beginn. Doch immerhin fand jedes Ratsmitglied aus gegebenem Anlass ein Fläschchen Wein auf dem Pult. Nicht mehr dabei ist Tobias Henzen (SP), der aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt per sofort aus dem Einwohnerrat und der Rechnungsprüfungskommission bekannt geben liess.

Ungewisse Aussichten

Ebenfalls eine längere Geschichte besitzt mittlerweile die Konzertfabrik Z7. Seit 1994 betreiben Norbert Mandel und sein Team an der Kraftwerkstrasse 7 das Lokal, das mit seinen Veranstaltungen weit mehr als eine Million Menschen nach Pratteln lockte. Kürzlich ging die Mitteilung der Betreiber durch die Medien, dass millionenschwere Investitionen in die Infrastruktur und die Sanierung des Gebäudes anständen und diese nur getätigt würden, wenn im Umfeld der Halle genügend Parkplätze und das Nutzungsrecht der Kraftwerkstrasse garantiert seien. Ohne diese Sicherheiten werde der Betrieb in Pratteln auf Ende 2022 eingestellt werden müssen.

«Eine so tolle Institution wie das Z7 darf nicht scheitern an einer Zufahrtsstrasse und an Parkplätzen», fand Rebecca Moldovanyi (SP) und erkundigte sich in einer Interpellation nach den Möglichkeiten der Gemeinde, Hand für Lösungen zu bieten – eventuell auf eigenen Parzellen. In seiner Beantwortung resümierte Gemeinderat Roger Schneider, dass auf die Medienmitteilung des Z7 zwar eine Welle an



Wenn Stars (im Bild Ice-T von Body Count) im Z7 rocken, locken sie ein grosses Publikum an. Diesem stehen jedoch kaum Parkplätze zur Verfügung.

Foto Alan Heckel

Solidarität gefolgt sei, «aber etwas Handfestes ergab sich daraus nicht». Der Gemeinderat pflege den regen Austausch mit dem Leitungsteam und unterstütze es im Rahmen seiner Möglichkeiten. Diese stiessen indes relativ rasch an Grenzen. «Die Gemeinde verfügt nur eingeschränkt über eigene Grundstücke.» Diese Grundstücke seien bereits mit den Z7-Betreibern geprüft und für ungeeignet befunden worden. Parkplätze im Umfeld der Halle ergäben sich zwangsläufig nur gemeinsam mit den umliegenden privaten Grundstückeigentümern.

Diese Perspektive kritisierte Rebecca Moldovanyi ihrerseits als unbrauchbar, weil die Nutzung von Parkplätzen von Einkaufszentren wegen deren Öffnungszeiten am Abend nicht früh genug möglich sei. Zudem würde das Z7 sich damit in permanente Abhängigkeiten begeben, die nicht zur erforderlichen Sicherheit führten. An alternativen Ideen fehlte es nicht – von einer Überdachung der Autobahn (Patrick Weisskopf, U/G) über die redimensionierten Parkfelder der Ikea (Petra Ramseier, U/G) oder eine Auslagerung an den Bahnhof Liestal mit Shuttlebus-Anbindung (Didier Pfirter, FDP) bis hin zur Erschliessung von Reserveflächen bei der ARA und Hardwasser AG, die in der Zonenplanung Salina Raurica ausgespart wurden (Andreas Seiler, FDP).

Die rechte Ratshälfte zeigte sich amüsiert darüber, dass der Linken mit einem Male die Erstellung von Parkplätzen ebenfalls ein Anliegen sei. Gewisse Prinzipien wollte die linke Ratshälfte dann aber doch nicht ausser Acht lassen. Petra Ramseier (U/G): «Parkplätze auf den freien Flächen neben der ARA zu erstellen, geht gar nicht – darüber brauchen wir gar nicht zu diskutieren!» Und von bürgerlicher Seite erklang die Mahnung, dass die Gemeinde alle Gewerbetreibenden gleich behandeln müsse. Didier Pfirter (FDP): «Man kann nicht einen Gewerbebetrieb subventionieren, der einem besonders sympathisch ist.» Sebastian Enders (SVP) regte an, eine allgemeine Bedarfsabklärung nach Parkraum durchzuführen. «Eventuell lassen sich Synergien schaffen mit Firmen, die weniger Bekanntheitsgrad oder Rückendeckung haben als das Z7.» Wenn die Gemeinde sich einschalte, zeige das vielleicht ein bisschen mehr Wirkung.

Klarere Vorstellungen

Wirkung erhofft sich auch Paul Dalcher (parteilos), und zwar vom Einsatz von Baugespannen, die schon zu Beginn eines Quartierplanverfahrens am künftigen Bauplatz die Dimensionen des geplanten Gebäudes visualisieren. Projekte mit Quartierplan erstreben ja ein individuell angepasstes Bauvolumen – mehr Höhe und Fläche, als es der Zonenplan erlauben würde. Damit die Bevölkerung und der Einwohnerrat sich frühzeitig ein Bild von den Konsequenzen machen könnten, die das beantragte Bauvolumen am konkreten Ort bedeute, verlangte Paul Dalcher mit einer Motion, dass Investoren ihr Projekt auf freiwilliger Basis zu Beginn des Mitwirkungsverfahrens durch Profile veranschaulichen sollten, dass der Gemeinderat auch andere Methoden zur Visualisierung prüfen solle und dass das Begehren auf eine gesetzliche Grundlage zu stellen sei, welche dem Einwohnerrat zum Beschluss vorgelegt werden müsse.

Paul Dalcher begründete seinen Vorstoss mit dem Zugewinn an Transparenz, die ihrerseits das Vertrauen erhöhe. «Die Bevölkerung hat ein Anrecht auf eine vollständige Information. Baugespanne sind ein visuelles Informationsmittel, das man in Pratteln unbedingt einführen sollte.» Gemeinderat Philipp Schoch räumte ein, dass die Profilierung zwar ein Hilfsmittel sein könne. Der Gemeinderat bevorzuge jedoch andere, digitale Methoden, zumal die geforderte Erstellung von Bauprofilen während eines Quartierplanverfahrens lang dauern und je nach Projekt Kosten von 50'000 bis 150'000 Franken verursachen könne. Dominique Häring warb namens der FDP-CVP-Fraktion für die Ablehnung der Motion. Finanzierung und Haftung seien nicht geregelt. Kippbare digitale 3D-Modelle seien wesentlich anschaulicher. Andreas Seiler (FDP) sprach sich gegen die Motion aus, um im Bauwesen nicht noch mehr Vorschriften, Regeln und Hürden zu errichten. Fredi Wiesner begründete das Nein der SVP-Fraktion mit befürchteten Schwierigkeiten bei der Umsetzbarkeit, wenn noch andere Gebäude am Bauplatz stünden, und der Zeitdauer der Profilierung, wenn sich ein Verfahren hinziehen sollte.

Knappe Mehrheit dafür

Aus dem linken Lager erhielt Paul Dalchers Vorstoss jedoch viel Zuspruch. Kurt Lanz (SP): «Es ist wichtig, dass die Bevölkerung weiss, was auf sie zukommt – und zwar zu einem Zeitpunkt, an dem sie noch eingreifen kann, beispielsweise in Form eines Referendums.» Die Interpretation des Gemeinderates, dass die Motion das Aufstellen von Profilen ins Gesetz schreiben wolle, halte einer genaueren Betrachtung nicht stand. Benedikt Schmidt (U/G): «Die Motion nennt Profile ‹auf freiwilliger Basis›, und lässt ausdrücklich auch ‹andere Methoden› zu, die der Gemeinderat sowieso einführen will.»

Als Einzelstimme unter den Bürgerlichen unterstützte Didier Pfirter (FDP) die Motion gegen die genannten Argumente: «Wenn man Profile aufstellen kann bei der Einreichung des Baugesuchs, kann man es auch zu Beginn des Quartierplanverfahrens.» Und die Kosten dafür müssten bei einem mehrere Millionen teuren Bauprojekt eigentlich auch drinliegen. In der Abstimmung erklärte eine denkbar knappe Mehrheit von 18:17 die Motion für erheblich.

Beschlussprotokoll Seite 39

Interview

Pratteln quo vadis?

Pratteln entwickelt sich. Allerdings nicht zur Freude aller. Zeit für ein Gespräch mit Gemeindepräsident Stephan Burgunder.

Interview Stefan Fehlmann

Pratteln entwickelt sich rasend schnell und es stehen weitere Veränderungen an. Doch auch wenn vieles im Zeichen des kommenden Esaf steht: Nicht alle Bauvorhaben stossen auf Begeisterung. Die Entwicklung des Gebiets der Salina Raurica etwa hat mit dem Nein zur Verlängerung des 14er-Trams an der Urne einen Dämpfer erlitten. Der Prattler Anzeiger sprach mit Gemeindepräsident Stephan Burgunder über die Entwicklung des Dorfes und auch über seine ganz persönliche Sichtweise dazu.

Prattler Anzeiger: *Herr Burgunder, es dürfte in der Nordwestschweiz kaum einen Gemeindepräsidenten geben, der in den letzten Monaten ein solches Bad der Gefühle durchlaufen hat wie sie. Da war etwa die Abstimmung über die Verlängerung des 14er-Trams. Was war Ihr erster Gedanke, als das Abstimmungsergebnis vorlag?*
Stephan Burgunder: Das mit dem Bad der Gefühle ist richtig. Leider ist die Geschichte etwas anders …

Wie ist dann die Geschichte?
Noch heute werde ich mit dem Vorwurf konfrontiert, dass ich im Abstimmungskampf zu wenig präsent war und all die positiven Argumente für Salina Raurica – die ich nach wie vor vertrete – nicht vertreten habe.

Die Uhr zeigt es an: In knapp einem Jahr steht das Esaf an.

Stephan Burgunder beim Interview: Ein angenehmer Gesprächspartner, der nicht nur redet, sondern auch zuhören kann.

Wieso haben Sie diese nicht vertreten?
Leider bin ich im Abstimmungskampf im April erkrankt und war bis Juli aufgrund meiner Krankheit ausgefallen.

Haben Sie mit einer Ablehnung an der Urne gerechnet?
Man muss immer damit rechnen, dass es anders kommt, als man denkt. Das Leben ist voller Überraschungen. Ich hätte mir gewünscht, dass die Ablehnung nicht so deutlich ausgefallen wäre. Ich hätte mich gerne aktiv für eine Entwicklung in Salina Raurica und für Pratteln eingebracht.

Sehen Sie die Niederlage auch als eine persönliche?
Ja. Zum einen muss man aufs Volk hören, zum anderen hätte ich sehr gerne aktiv eingegriffen, was aus dem Spitalbett schlicht nicht möglich war.

Glauben Sie, dass das Ergebnis ein Votum gegen den nicht ganz günstigen Tramausbau war oder mehr gegen die Erschliessung der Salina Raurica?
Im Kanton sagen die einen, dass es an den Kosten lag, andere sagen, dass es eine Retourkutsche für den Margarethenhügel war. Die Ablehnung in Pratteln betrachte ich differenzierter. Die Aktionsgruppe «Aapacke» sagt, dass Salina Raurica eine Grünzone bleiben soll, andere wiederum wollen zwar bauen, aber ohne Tram, die einen befürworten die Anbindung der Längi ans Dorf, die anderen wiederum bemängelnd die Streckenführung. Fakt ist, dass es Grossprojekte im Kanton Baselland schwer haben. Die Gründe der Ablehnung versuchen wir nun mittels Befragung zusammen mit dem Kanton zu eruieren.

Und wie geht es nun weiter mit der Entwicklung des Gebiets?
Wir konnten unsere Absichten leider nicht vermitteln. Unser Ziel war, die nachhaltigste Bebauung der Schweiz zu planen und ein absolutes Vorzeigeprojekt in Bezug auf Arealentwicklung im Gebiet Salina Raurica zu entwickeln. Ein Areal – gebaut aus heimischem Holz, vor Ort «produziert», ein verkehrsarmes Gebiet mit innovativen neuen Mobilitätslösungen. Eine einmalige Vision in Zusammenarbeit mit dem Kanton Baselland und der Roche. Aber zurück zur Frage: Wir backen nun kleinere Brötchen, verschieben die Vision Salina Raurica und halten uns an die derzeit gültigen, deutlich schlechteren Zonenvorschriften.

So beschäftigen wir uns mit der Erschliessung ohne Tram, mit dem ebenfalls abgelehnten Bushof in Augst und den inskünftig verschobenen Bushaltestellen der Längi, welche eine deutliche Verschlechterung für unsere Bevölkerung bringt. Wir müssen darauf achten, dass die Längi mit zwei attraktiven Bushaltestellen an der Frenkendörferstrasse und am Ende der Netzibodenstrasse zukünftig besser oder zumindest nicht schlechter gestellt ist als heute.

Was meinen Sie damit?
Der Bevölkerung ist nicht bewusst, dass der Bus im Gebiet Längi ab 1. Januar 2023 nicht mehr vor dem Schulhaus hält. Dies ist aber aus Sicht des Kantons nötig, um die Fahrplanstabilität und die Erschliessung in den Ortschaften Pratteln Rankacker, Augst, Liestal und Frenkendorf zu verbessern. Im 9. Generellen Leistungsauftrag, der zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 umgesetzt wird, ist die neue Streckenführung vorgesehen.

Es liegt uns viel an der Standortqualität in der Längi und in der Rheinebene. Nach wie vor ist das Ziel, die Rheinstrasse zu einer reinen Langsamverkehrsachse für Fussgänger und Velofahrer umzubauen und einen Teil des sogenannten Rheinparks (Rheinpromenade) zu realisieren. Zum Glück hat der Einwohnerrat einen Sonderkredit von 2,6 Mio. Franken zur Realisierung der Netzibodenstrasse light bewilligt. Damit können wir wenigstens die Busverbindung zwischen Längi/Augst und Schweizerhalle/Bahnhof Pratteln sicherstellen und das bestehende Gewerbegebiet erschliessen.

Was denken Sie zu den Forderungen, die Finger generell von der Salina Raurica zu lassen?
Beim Quartier «Salina Raurica Ost» handelt es sich um eingezontes Bauland mit Quartierplanpflicht. In den vergangenen Jahren wurde dafür ein umfassender Rahmenplan erarbeitet.

Es ist ja aber nicht so, dass in Pratteln nichts geschieht. Im Moment könnte man durchaus der Meinung sein, das ganze Dorf sei eine Baustelle und entwickelt sich zur Metropole. Täuscht dieser Eindruck?
Pratteln ist Teil der Region Basel und hat immer davon profitiert. Dadurch wird Pratteln durchaus städtischer, hat aber bis heute trotzdem kaum mehr Einwohnerinnen und Einwohner als vor 20 Jahren. Pratteln verändert sich heute meist im Bestand – nach den geltenden Zonenvorschriften, beispielsweise gegenüber vom Coop. Dort kann die Gemeinde nicht mitreden und ihre Ziele einbringen. Wenn wir unsere Ortsteile mitgestalten und die Grünräume bewahren wollen, müssen wir diese Entwicklungen koordinieren. Darum braucht es dringend ein räumliches Entwicklungskonzept mit klaren Zielen und verbindlichen Perspektiven für eine attraktive, lebendige und grüne Gemeinde. Dies hat jetzt kürzlich der Einwohnerrat bewilligt. Wie ge-

sagt: Bei den meisten Baustellen kann die Gemeinde nicht einmal mitreden. Da braucht es dringend ein Umdenken und Steuerungsmöglichkeiten für die Gemeinde!

Welche Projekte liegen Ihnen dabei persönlich besonders am Herzen und warum?
Im Gemeinderat darf es nie um einzelne Projekte gehen. Es braucht eine Gesamtsicht und diese fehlt. Daran müssen wir nun arbeiten – unter Einbezug der Bevölkerung. Wir brauchen die Entwicklungen Pratteln Mitte mit den Arealen Hiag, Zentrale und Bredella. Die Transformation der ehemaligen Industrieareale birgt enorm viel Potenzial. Nachhaltige, grüne und vielfältige Stadtquartier lassen das Gebiet rund um den Bahnhof zu einem Ganzen zusammenwachsen.

Auf der einen Seite steht die schnelle Entwicklung des Dorfs, auf der anderen Seite wird zum Beispiel die Bahnhofsstrasse verengt und auf Tempo 30 reduziert. Ebenso verschwinden Parkplätze. Ist es nicht ein Widerspruch, sich derart entwickeln zu wollen und gleichzeitig den damit einhergehendem Mobilitätsanspruch zu unterbinden?
Mobilitätstrend wie «Sharing-Community» verlagern uns weg vom privaten Auto hin zu gemeinsam genutzten und öffentlichen Verkehrsmitteln. In einem lebendigen Pratteln werden Zu-Fuss-Gehen und Velo attraktiver. Es gibt viele Ansätze, Mobilität und Nachhaltigkeit miteinander vereinen. Dieses bedeutet mehr Lebensqualität ohne mehr Autoverkehr.

Apropos Mobilität: Wie viele Besucher erwarten Sie nächstes Jahr fürs Esaf?
400'000 wären doch schön.

Ein Blick von oben zeigt: Ein verschlafenes Dorf ist Pratteln schon lange nicht mehr. Daraus ergeben sich für Stephan Burgunder auch viele Herausforderungen. Fotos Stefan Fehlmann

Übrigens: Das Esaf ist in seiner über 120-jährigen Geschichte zum ersten Mal überhaupt im Baselbiet vertreten. Warum hat eigentlich ausgerechnet Pratteln den Zuschlag erhalten?
Da war der Effort des Basellandschaftlichen Schwingverbandes unter dem Präsidium eines Ex-Prattlers, des Regierungsrates und einiger Prattler Exponenten, die sich enorm engagiert haben. Nicht zuletzt waren aber unsere Bauern ausschlaggebend.

Das ist ja auch eine grosse Chance für Pratteln, sich national zu präsentieren. Welchen Eindruck soll die Restschweiz von der Gemeinde erhalten?
Pratteln ist Arbeitsort, Wohnort, Kulturort, Familienort und Freizeitort. Pratteln ist für viele Menschen Lebensmittelpunkt und Lieblingsplatz. Ich wünsche mir, dass sich unsere Besucherinnen und Besucher vom historischen Ortskern überraschen lassen und Orte besuchen, die im Aufbruch sind und wo sich die Gemeinde Pratteln mehr Raum erschliesst und sich alte Industrie- und Gewerbezonen zu urbanen, attraktiven Wohnvierteln transformieren.

Und was bleibt längerfristig für die Prattler übrig, ausser ein paar aufgehübschter Plätze?
Langanhaltende Emotionen und tolle Erinnerungen. Bei unseren lokalen Projekten achten wir darauf, dass unsere Bevölkerung nachhaltig davon profitieren kann.

Und wo steht Pratteln in zehn Jahren?
Pratteln ist die lebendige Gemeinde mit aktivem Dorfleben und vielfältigen Quartieren. Pratteln vereint Wohnen, Arbeiten und Freizeit und ist geprägt von traditionellen, modernen und urbanen Werten.

Und wo steht Stephan Burgunder in 10 Jahren?
Was weiss ich? So weit in die Zukunft zu schauen, ist schwierig. Man hat Vorstellungen vom Leben, sogar Träume. Man verändert sich … und an jedem Tag passieren so viele Dinge … Und ich bin mit meiner Familie, die für mich das Wichtigste ist, mittendrin.

Herzlichen Dank für das Gespräch.

Anzeige

HIRSLANDEN
KLINIK BIRSHOF
30 JAHRE 2021

ES GIBT EINEN BESTEN WEG ZURÜCK ZUR MOBILITÄT.

Die Hirslanden Klinik Birshof in Münchenstein steht für erstklassige Versorgung im Bereich des Bewegungsapparates. Wir legen besonderen Wert auf individuelle Pflege und Betreuung.

WWW.HIRSLANDEN.CH/BIRSHOF

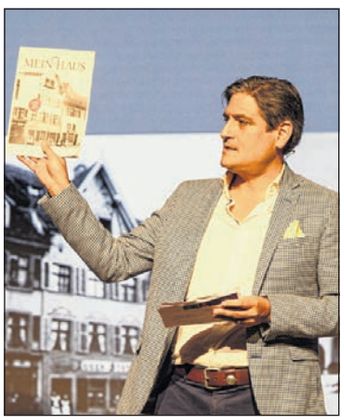
Unser 24h Notfalldienst ist für Sie da.

HEV Baselland

Erfolgreicher Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten

PA. Der am 17. Juli 1920 im Restaurant Ochsen in Pratteln gegründete HEV Baselland hat seine umfassenden Jubiläumsfeierlichen mit dem letzten von sechs Jubiläumsanlässen im Haus der Wirtschaft in Pratteln am 23. September 2021 abgeschlossen. Aufgrund der Corona-Pandemie waren die Aktivitäten rund um den 100. Geburtstag des Verbandes um ein Jahr verschoben worden und konnten nun an sechs Abenden im August und September durchgeführt werden.

Moderator Dani von Wattenwyl begrüsste jeweils zwischen 200 und 300 Gäste im Auditorium und führte durch das kurzweilige Programm mit Christoph Buser, Präsident des HEV Baselland, dem Baselbieter Spoken-Word-Künstler und Slam-Poet Dominik Muheim und der Präsentation des Jubiläumsfilmes, der von der Nachstellung der Gründerversammlung über die Jahrzehnte bis zum modernen Wohn- und Arbeitskanton Baselland 2021 führte. Die Mitglieder des HEV waren im Anschluss an den offiziellen Teil zu einem Grillbuffet und einer Auswahl von Baselbieter Weinen eingeladen.



Dani von Wattenwyl moderierte die Veranstaltung auf kurzweilige Art und Weise. Foto zVg

Mit dem Jubiläumsmagazin «Mein Haus» gab der HEV Baselland eine umfassende Broschüre mit vielen historischen Hintergründen zur Bauentwicklung im Kanton Baselland und zur reichen Geschichte des Verbandes heraus. Die Jubiläumsfeierlichkeiten wurden durch ein kompaktes Kommunikationspaket, unter anderem einer eigenen Jubiläums-Webseite, ganzjährig begleitet.

Christoph Buser, Präsident des HEV Baselland, zieht ein positives Fazit: «Es war uns wichtig, dieses schöne Jubiläum gemeinsam mit unseren treuen Mitgliedern feiern zu können. Es ist eindrücklich, wie sich der HEV seit seiner Gründung für die Interessen der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer einsetzt und sich die grundlegenden Themen gar nicht so stark verändert haben.»

Anzeigen

Überall für alle
SPITEX
Pratteln
Augst
Giebenach

050766

Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.

Wir sind für Sie da –
täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH
Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

www.prattleranzeiger.ch

waser
ENTSORGUNG
MULDEN
BIRSFELDEN • SISSACH • THERWIL • RHEINFELDEN • HORNUSSEN
Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

DIE MIGROS APP:
JEDERZEIT ZUGANG ZU ALLEN IHREN CUMULUS-VORTEILEN

Jetzt schnell,
einfach und bequem:
- Cumulus-Coupons und Cumulus-Bons digital einlösen
- Stempelkarten aktivieren und exklusive Prämien erhalten
- Aktuelle Aktionen und Neuheiten Ihrer Migros erfahren
- Mobil bezahlen
- Kassenbons einsehen
- Einkaufsliste erstellen und gemeinsam bearbeiten

Laden im App Store
JETZT BEI Google Play

MIGROS
Einfach gut leben

Verschönerungsverein

Aktuelles vom VVP

Klein aber fein: das Prattler Weinbaugebiet. Der Verschönerungsverein organisiert am 7. Oktober einen Rebspaziergang. Foto zVg

Da sowohl der Abend- als auch der Morgenspaziergang dieses Jahr ausgefallen sind, hat sich der VVP dazu entschlossen, am Donnerstag, 7. Oktober, einen Rebspaziergang durchzuführen. Start ist um 17 Uhr auf dem Schmittiplatz. Von dort geht es durch die Reben zum oberen Kehrplatz. Mit dabei ist Rebwärter Ruedi Schneider, der bei dieser Gelegenheit die Reben, die Geschichte des Prattler Rebbergs und die Prattler Weinbautradition erläutert. Beim oberen Kehrplatz offeriert der VVP einen kleinen Apéro. Anschliessend erfolgt der gemeinsame Rückweg ins Dorf. Zu beachten ist, dass der Spaziergang nur bei trockenem Wetter stattfindet.

Wahl-/Abstimmungsresultate

Der VVP möchte noch über die Wahl- und Abstimmungsresultate der Generalversammlung 2021, die nur schriftlich stattfand, informieren. Ausgezählt wurden die Wahl- und Abstimmungszettel von Michelle Hartmann, Marcial Darnuzer und Thomas Sollberger. Vielen Dank an das Wahlbüro für die Unterstützung.

Ulrike Trüssel, Vorstandsmitglied Verschönerungsverein Pratteln

Eingegangene Wahl- und Abstimmungsblätter			189
Ungültig			7
Gültig			**182**
	Ja	Nein	Enthaltungen
1. Protokoll 2019	178	0	4
2. Präsidentenbericht 2019	180	0	2
3. Kassenbericht 2019	177	0	5
4. Revisionsbericht 2019	178	0	4
5. Präsidentenbericht 2020	178	0	4
6. Kassenbericht 2020	177	0	5
7. Revisionsbericht 2020	177	0	5
8. Budget 2021	174	0	8
9. Wahl der Mitglieder des Vorstandes	174	0	8
10. Wahl des Präsidenten Urs Baumann	174	0	8
11. Wahl der Kassiererin Sibylle Filetti	176	0	6
12. Wahl der Revisoren	175	0	7
13. Mitgliederbeitrag 2022	176	0	6
14. Jahresprogramm 2021	177	0	5
15. Statutenrevision Artikel 35	166	0	16
16. Statutenrevision Artikel 39	165	0	17

Politik

Abschied aus dem Vorstand

An der Generalversammlung der EVP Liestal und Umgebung wurde Helmut Ruch, ehemaliger Einwohnerrat in Pratteln und langjähriges Vorstandsmitglied, von der Präsidentin in einer würdevollen Rede verabschiedet. Helmut Ruch war 17 Jahre als Aktuar im Vorstand tätig, hat jedoch auch überall dort Hand angelegt, wo es notwendig war. Bei den Einwohnerrats- und Landratswahlen engagierte er sich jeweils bei verschiedenen praktischen Arbeiten und war eine enorme Hilfe! Durch sein Netzwerk in Pratteln hat er so manchen Kontakt vermittelt! Helmut Ruch hinterlässt im Vorstand eine Lücke, die nur schwer zu schliessen ist! Es gab noch eine weitere Änderung: Sonja Niederhauser, Einwohnerrätin in Liestal, wurde einstimmig als Präsidentin der EVP Liestal und Umgebung gewählt. Sie löste die ehemalige Landratspräsidentin Elisabeth Augstburger ab, welche knapp 10 Jahre im Präsidium war. Glücklicherweise bleibt sie weiterhin im Vorstand. Ebenfalls im Vorstand bleibt Landrätin Irene Wolf und ist eine wichtige Stimme für den Wahlkreis Pratteln. Die EVP dankt allen Vorstandsmitgliedern, insbesondere Helmut Ruch, für die sehr engagierte und kompetente Arbeit und wünscht für die Zukunft allen nur das Beste, viel Freude und Gottes Segen.

Elisabeth Augstburger, EVP Liestal und Umgebung

Von links: Irene Wolf, Landrätin, Helmut Ruch, ehemaliger Einwohnerrat, und Sonja Niederhauser, neu gewählte Präsidentin. Foto zVg

Parteien

Betongold – die neue Renditeperle

Für Kulturschaffende sind die Zeiten nicht leicht. Neben Corona, welche ganze Saisonplanungen auf den Kopf stellt, sind es oft auch anstehende Investitionen, welche beachtliche Mittel benötigen. So geht es auch unserer Musikperle Z7. Von weit her kommen die Besucher angereist, um die Auftritte namhafter Bands zu erleben. Eine der Standortproblematiken sind die fehlenden Parkplätze. Daher fehlt es an Planungssicherheit und Perspektiven, um mit den dringenden Sanierungen zu beginnen.

Auf der anderen Seite ist Geld so günstig zu haben wie noch nie. Überall spriessen die Bauprojekte aus dem immer teurer werdenden Boden. Verdichten, Industrieareale umnutzen und öffnen sind die Zauberworte. Betongold ist die neue Renditeperle der Investoren! Die Bevölkerung möchte aber weniger Dichtestress, dafür mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Wie schön wäre es doch, wenn wir die Autobahn überdecken könnten! Neben Solaranlagen und Grünflächen kämen auch Gebäude und Infrastrukturanlagen infrage. Parkplätze und Abstellflächen für Besucher und Logistiker en mass! Aber eben, wegen den hohen Investitions- und Unterhaltkosten, das Astra möchte auch Baurechtszinsen, bleibt das wohl eher ein Zukunftstraum. Hoffen wir, dass der Musik nicht der Stecker gezogen wird.

Patrick Weisskopf, Einwohnerrat UP

Der Prattler Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen . Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung . In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf , wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind än ufgstellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen . Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin Dominique Häring, Tel. 061 461 79 46. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. DrehScheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judoclub-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. ***«lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben.*** Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf ***Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben.*** Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmodellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 810 72 27.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagnachmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospielen. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagnachmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport- Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Alter 8 bis 16 Joor: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr. Kontakt Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab 16 Joor: Dienstag 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel 076 474 06 84. Auskunft Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-prattelnaugst.ch/admin@tagesfamilien-prattelnaugst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Elisabeth Merz, Tel. 079 358 20 95, Präsident: Jean-Luc Graf, Tel. 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerratssitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Norbert Bruttin, Kontakt Tel. 079 411 40 35, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Mayenfelserstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit . Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 05, inserate@reinhardt.ch

«Frauen müssen ihre Vorsorge selbst in die Hand nehmen»

Frauenrenten sind heute im Durchschnitt mindestens ein Drittel tiefer als jene der Männer. Melanie Bissig von der Basler Kantonalbank kennt die Gründe dafür und weiss, was Frauen tun können, um mehr Rente zu erhalten.

Melanie Bissig ist Fachspezialistin Vorsorge und Pensionierung bei der Basler Kantonalbank.

Warum erhalten Frauen weniger Rente als Männer?
Ein Grund liegt beim Arbeitspensum. In der Schweiz arbeiten sechs von zehn Frauen Teilzeit, bei den Männern sind es nur 1,8 von zehn. Das Vorsorgesystem wird Teilzeitarbeitenden nicht gerecht. In der zweiten Säule beispielsweise gilt der Koordinationsabzug von 25 095 CHF für alle Arbeitspensen. Wer durch ein Teilzeitpensum weniger verdient, ist von dieser Reduktion des versicherten Lohns stärker betroffen.

Was können Frauen, die Teilzeit arbeiten, dagegen unternehmen?
Gewisse Pensionskassen passen den Koordinationsabzug dem Beschäftigungsgrad an. So zahlen Sie trotz Teilzeit deutlich mehr in die Pensionskasse ein. Es lohnt sich, dort nachzufragen.

Was sollten Frauen sonst noch beachten?
Unabhängig vom Arbeitspensum ist es immer eine gute Idee, in die Säule 3a zu investieren. Sie sichert Ihnen im Alter zusätzliches Kapital und Sie sparen Steuern. Im Scheidungsfall sollten Sie darauf achten, dass im Unterhaltsbudget auch ein Beitrag für Ihre Säule 3a enthalten ist. Und Vorsicht bei längeren beruflichen Auszeiten: Wenn Sie nicht verheiratet sind und keiner AHV-pflichtigen Erwerbstätigkeit nachgehen, sollten Sie sich unbedingt bei der AHV melden, damit Sie den Beitrag der Nichterwerbstätigen einzahlen können. Dadurch vermeiden Sie Beitragslücken, die später zur Kürzung Ihrer AHV-Rente führen könnten.

Wie erkenne ich, ob ich Beitragslücken habe?
Bestellen Sie regelmässig Ihren individuellen Kontoauszug, den sogenannten IK-Auszug, bei der AHV. Damit können Sie prüfen, ob Sie Beitragslücken haben. Sie können bis fünf Jahre nachträglich noch einzahlen.

Anlass vor Ort und Livestreaming

«Selbst ist die Frau – jetzt Weichen stellen für mehr Rente»

9. November 2021, 18.00–19.00 Uhr

Mehr Tipps von und für Frauen: Lassen Sie sich von unseren Finanzexpertinnen aufzeigen, wie Sie Ihre Vorsorge selbst in die Hand nehmen und so Vorsorgelücken schliessen können. Für mehr Rente im Alter.

Es informieren:
Bigna Gadola
Leiterin Erbschaftsberatung
Melanie Bissig
Fachspezialistin Vorsorge und Pensionierung

Jetzt anmelden:
www.bkb.ch/frauen

Lassen Sie sich von uns beraten.
Mehr Infos: www.bkb.ch/vorsorge
Kontakt: 061 266 33 33

Basler Kantonalbank

Öffentliche Auflage eines Nationalstrassenprojekts
Nationalstrasse N02, Erhaltungsprojekt Hagnau–Augst, Betriebszentrale Süd Ost

1. Das Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)
hat gestützt auf Art. 27 bis 27b des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen vom 8. März 1960 (NSG; SR 725.11) sowie auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen vom 7. November 2007 (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff. des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das kombinierte ordentliche Plangenehmigungs- und Enteignungsverfahren eingeleitet.

2. Öffentliche Planauflage
Das Projekt liegt während der Auflagefrist an den unten aufgeführten Standorten öffentlich auf:
– Kanton Basel-Landschaft, Tiefbauamt, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal
– Gemeinde Muttenz, Abteilung Tiefbau, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz
– Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln

Die Planauflage kann während der ordentlichen Büro-Öffnungszeiten an den genannten Standorten eingesehen werden.

Die Auflagefrist läuft vom 4. Oktober 2021 bis 3. November 2021.

Das Bauvorhaben ist zur Veranschaulichung im Gelände ausgesteckt respektive profiliert (Art. 27a Abs. 1 NSG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der persönlichen Anzeige davon Mitteilung zu machen und das ASTRA über solche Miet- und Pachtverhältnisse in Kenntnis zu setzen (Art. 32 EntG).

3. Verfügungsbeschränkung
Mit der Zustellung der persönlichen Anzeige oder des Enteignungsgesuchs an den zu Enteignenden dürfen ohne Zustimmung des ASTRA keine die Enteignung erschwerenden rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen mehr getroffen werden (Art. 42 EntG).

4. Anhörung betroffener Dritter
Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 20. Dezember 1968 (SR 172.021) Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist gegen das Ausführungsprojekt beim **Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Kochergasse 10, 3003 Bern,** schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache.

Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände (Art. 33 Abs. 1 Bst. a und b EntG) sowie Begehren um Sachleistung oder Begehren um Ausdehnung der Enteignung sowie die geforderte Enteignungsentschädigung beim UVEK geltend zu machen (Art. 33 Abs. 1 Bst. c, d und e EntG). Zur Anmeldung von Forderungen innerhalb der Auflagefrist sind auch die Mieter und Pächter sowie die Dienstbarkeitsberechtigten sowie die Gläubiger aus vorgemerkten persönlichen Rechten verpflichtet. Nutzniessungsrechte sind nur anzumelden, soweit behauptet wird, aus dem Entzuge des Nutzniessungsgegenstandes entstehe Schaden (Art. 33 Abs. 2 EntG).

13. September 2021, Bundesamt für Strassen ASTRA

Mein neues Zuhause!
Nägelin-Stiftung
Wohnen und Pflege

Das familiäre Alters- und Pflegeheim zum Wohlfühlen in Pratteln

Nägelin-Stiftung heisst das beliebte, kleine Alters- und Pflegeheim in Pratteln, das für die besonders individuelle Betreuung und kreative Aktivierung der Bewohnerinnen und Bewohner bekannt ist. Durch die familiäre Atmosphäre und unsere grosse Flexibilität, dank der wir persönliche Wünsche berücksichtigen können, fühlen sich Seniorinnen und Senioren bei uns wie zu Hause.

Für detaillierte Informationen erreichen Sie uns unter
info@ah-naegelin-stiftung.ch
oder telefonisch unter
061 821 35 11
www.naegelin-stiftung.ch

Werbung sorgt dafür,
dass Ihnennichts entgeht.

Reiki 1

Einführungskurs in den
sanften Energieausgleich.

29. – 31.10.2021
CHF 350.00 + Unterkunft + Vpf.
Info: **www.retosreiki.ch**

Aktuelle Bücher
aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch
reinhardt

Singen

Vom Träumen und von Liebespein

Singen wirkt unheimlich befreiend. Und das umso mehr, als dass der Cantabile Chor nach zwei Jahren Pause endlich wieder einmal zu einem Konzert laden darf. Foto zVg

Nach zwei Jahren Pause lädt der Cantabile Chor zu seinem Konzert ein.

Die Romantik, als musikalische Epoche des 19. Jahrhunderts, bringt die grossen Chorwerke hervor, geschrieben von den bekanntesten und besten Komponisten und Komponistinnen ihrer Zeit. Überall in Europa entstehen Chorgemeinschaften, es wird im Freien gesungen wie auch in den neu entstehenden Konzerthallen, mit Platz für 1000 und mehr Zuhörer und Zuhörerinnen. Die Vielfalt der Kompositionen, vom grossen Oratorium mit gewaltigem Orchester bis hin zum intimen Klavierlied oder filigranen A-cappella-Stück ist schier unermesslich, genauso wie die nationalen Unterschiede ihrer Herkunft. In der im Entstehen begriffenen Tschechischen Republik trägt die romantische Musik Dvořáks starke nationale Züge, hervorgerufen aus der Besinnung auf die heimatverbundene Volksmusiktradition. In Frankreich ist der musikalische Impressionismus Faurés eine sanfte Spielart der Romantik. Im deutschen Sprachraum ist der Höhepunkt der Romantik und gleichzeitig die Bruchstelle zur Moderne den musikalischen Giganten Brahms, Mahler und Wagner vorbehalten.

Bei aller Vielfalt ist es doch das Vereinende, das die Epoche kennzeichnet: die grossen Melodiebögen, die Erfindung neuer Harmonieverbindungen bis zur Auslotung der Grenzen der Tonalität, die extreme Dehnbarkeit der Zeit, eine bis ins Kleinste festgelegte dynamische Gestaltung und vor allem die tiefe Empfindsamkeit, die Text und Musik zugrunde liegt. Es ist die Zeit des Schwärmens, Schwelgens und des «Himmelhochjauchzens zu Tode Betrübtseins».

Martin Bloch, für den Cantabile Chor

Cantabile Chor Pratteln
www.cantabile.ch
Carl Wolf, Klavier, Musikalische Leitung:
Bernhard Dittmann & Anna Kölbener
Mit ‚Apéro Romantico' vom Bistro Hug,
Pratteln, Sonntag, 31. Oktober, 17 Uhr,
Ref. Kirchgemeindehaus Pratteln

Sängerinnen und Sänger gesucht

Im März 2022 führt der Cantabile Chor «Carmina Burana» von Carl Orff in der Fassung für 2 Klaviere und Percussion, sowie mit einer szenischen Choreografie im Don Bosco in Basel auf. Dafür sucht der Chor zur Verstärkung zusätzliche Sängerinnen und Sänger. Haben Sie Lust, dieses spezielle Werk mitzusingen? Dann melden Sie sich bis zum 30. September beim Dirigenten (dirigent@cantabile.ch) an.

Reformierte Kirchgemeinde

Kinder für das Weihnachtsspiel

Nach den Herbstferien beginnt Weihnachten. Nicht sofort, aber die Proben für das Krippenspiel gehen los. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren, die gerne Theater spielen und singen, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Die Proben finden jeden Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr im Pfarreisaal St. Anton, unterhalb der katholischen Kirche statt.

Die Aufführungen finden am 18. und 19. Dezember statt. Wer dabei sein möchte, meldet sich bei roswitha.holler@ref-pratteln-augst.ch an.

Flyer gibts unter: www.ref-pratteln-augst.ch/infos/ download

Noch schwelgen wir in den letzten Sommergefühlen, da stehen für die Kleinsten schon bald die Proben für das Weihnachtsspiel an. Foto zVg

Sonniges und buntes Herbstfest

Farbig, wie das Laub im Herbst, war auch das rundum gelungene Prattler Herbstfest. Schon am Vorabend versprachen dies die bunten Fähnchen auf dem Vorplatz des reformierten Kirchgemeindehauses. Am Samstag wurden rund um das Kirchgemeindehaus Zelte gestellt und mit weiteren Wimpeln versehen. Kistenweise wurde Material angeschleppt und anmächelig drapiert. Um 14 Uhr strömte das Volk herbei. Brezeli- und Crêpeduft vermischten sich mit dem Geruch nach Kaffee und Papusas. Die Lösliverkäuferinnen wurden aufgesucht, um tolle Preise abzuräumen.

In der Spielstrasse wuselten die Kinder und hatten grossen Spass. Um 15 Uhr trat der Rägebogechor unter der Leitung von Christina Ganter auf und zog die Aufmerksamkeit auf sich. Die Softeismaschine lief heiss, während überall strahlende Gesichter die kalte Süssigkeit schleckten. Im Lauf des Nachmittags mussten Hotdogbrötli gekauft und Crêpeteig nachgemacht werden. Die Schattenplätzchen waren begehrt und zu den Handorgelklängen und dem Gesang von Ariane Rufino Dos Santos sass man gerne mit einer Kürbissuppe oder einem Stück Kuchen gemütlich beisammen. Manch eine ging nach diesem Tag beladen mit Blumengestecken, Curry von Mission 21, welche zu ihrem Projekt mit Bildern und persönlich informierte, mit Stricksachen oder selbst gefilzten Kugeln nach Hause. Beim Aufräumen halfen viele Hände, sodass schon bald nur noch die Erinnerung an einen gelungenen Tag blieb; dank 60 Freiwilligen, allen Standbetreibenden und Petrus, der wohl ein Prattler ist.

Roswitha Holler-Seebass, reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

DEL FABRO GmbH

Verständliche und unkomplizierte Finanzen, durch innovative Treuhandlösungen!

Ich mag mich gut an die Zeiten erinnern, in denen mein Schreibtisch unter Papier und Dokumenten versunken war und ich mich morgens bereits in die Haare raufte und nicht wusste, wo anzufangen!

Die Ablage in Windows versprach ebenfalls jeden Tag eine neue Herausforderung, weil obwohl Ordnerstrukturen vorhanden,, wir uns nicht sicher waren, ob die letzte Version in Outlook, auf dem Desktop, als Arbeitspapier auf dem Schreibtisch oder doch in einem der vielen Unterordnen abgelegt war.

Rechnungen und Dokumente wurden per Email ausgetauscht und der Posteingang füllte sich schneller, als man die Kaffeetasse nachfüllen konnte.

Eines Tages passierte es: ich erhielt ich die letzte Mahnung der Steuerverwaltung (Eingeschriebener Brief, in Druckbuchstaben und Ausrufezeichen). Der Puls stieg rapide, die Hände leicht feucht und ich kopfüber in der Suche: Zuerst ins Online Banking («die Zahlung ist bestimmt raus») , dann in den Ordner, oder doch in der Inbox oder liegt es beim Kunden auf dem Tisch?

Mir war klar, so möchte ich nicht arbeiten und diese Art von Dienstleistung wollte ich so meine Kunden nicht anbieten!

Der Mehrwert meiner Arbeit sah ich darin, als Treuhänderin das Unternehmen aus finanzieller Sicht auf seiner Reise zu begleiten und den

Sonia Del Fabro

Sparringpartner des Geschäftsführers zu sein. Für mich war klar, dass ich Klarheit, Transparenz und aktuelles Zahlenmaterial, auf das der Kunde jederzeit selbständig zugreifen kann, nur mittels einer digitalen Buchhaltung und einem System, das alle Informationen zentral speichert und verarbeitet (Datenmanagementsystem), erreichen kann.

Die Vorteile eines solchen Systems liegen auf der Hand:

- Papierloser Kreditorenprozess, das Ordnerschleppen gehört der Vergangenheit an
- Kundenspezifischer Rechnungsfreigabeprozess, keine Verschleppen von Rechnungen mehr
- Volltextsuche von Rechnungen, Zahlungen, Dokumente dank Texterkennung
- Gesetzeskonforme digitale Aufbewahrung von Lieferantenrechnungen (revisionssicher)

Wussten Sie, dass unsere moderne Buchhaltungslösung es ermöglicht, Kreditorenrechnungen zu scannen, automatisiert zu buchen und anschliessend elektronisch zu archivieren? Dadurch entfällt nicht nur die lästige Suche, sondern auch das Verbuchen der Rechnungen wird einfacher und effizienter.

Das Spart Zeit, Frust und Geld und erhöht die Qualität der Arbeit. Auch Ihre Kunden und Lieferanten werden den Unterschied merken!

Sie haben die Wahl, die gesamte Buchhaltung an uns auszulagern oder nur gewisse Teile davon. Digitale Buchhaltung bedeutet auch, dass Sie direkt bei uns auf dem System ihre Belege erfassen können.

Wann dürfen wir Sie auf die digitale Reise begleiten?

Immunsystem jetzt stärken!
Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

Wir bieten Ihnen persönliche Beratungstermine unter Berücksichtigung der geforderten hygienischen Massnahmen an.

Rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32
4133 Pratteln
T 061 821 53 95

Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch

DEL FABRO

MEHR ALS EIN TREUHÄNDER

Wir verbinden klassische Treuhand Leistungen mit pragmatischer Beratung und smarte Softwarelösungen.

Wir helfen Ihnen dabei, digital und effizient zu werden.

SONIA DEL FABRO
Geschäftsinhaberin

DEL FABRO GMBH - Wölferstrasse 5 - 4414 Füllinsdorf
TELEFON +41 61 823 71 07
E-MAIL sonia@del-fabro.ch - www.del-fabro.ch

24h / 7 Tage

Da, wenn Sie uns einschalten.
Tel.: +41 61 377 60 80

SELNET
Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
info@selnet.ag
selnet.ag

Bredella

Der Fokus liegt auf Bredella West

Schritt für Schritt schreitet unsere Planung voran. Das Bild von Bredella West wird konkreter.

Der neue Foodtruck Standplatz am Bahnhof Nord kündigt schon heute an, wo künftig kleine Laden- und Gastronomieeinheiten für lebendigen Wohn- und Arbeitsraum entstehen lassen sollen.

Haben wir in den letzten Jahren in grosser Flughöhe über den Masterplan Bredella gesprochen, fokussieren wir uns jetzt auf die erste Etappierung Bredella West, die das Areal der Rohrbogen AG betrifft. Der Quartierplan dafür befindet sich in der kantonalen Vorprüfung. Danach wird die abermals bereinigte Version in die Mitwirkung gegeben, wo die Öffentlichkeit detailliert informiert und ausdrücklich eingeladen wird, sich zum Quartierplan zu äussern.

Das grosse Ganze, welches im Masterplan von der Bahnlinie im Süden, der Salinenstrasse im Westen, der Hohenrainstrasse im Norden und des Gallenwegs im Osten begrenzt wird, ist mit dem städtebaulichen Richtprojekt seit 2019 skizziert. Pratteln Mitte mit den Arealen rund um den Bahnhof soll sich nach innen entwickeln. Es macht aus unserer Sicht Sinn, den Raum am Bahnhof mit verdichteter Bauweise aufzuwerten. Dieser Strukturwandel vollzieht sich aber nicht von heute auf morgen.

Von Anfang an ein funktionstüchtiges Stadtquartier

Seit unserem öffentlichen Auftritt im Juni 2019 ist das Bild von Bredella West um einiges konkreter geworden. Wir haben die Baubereiche definiert und sind uns bezüglich Infrastruktur klar geworden. Wichtig ist uns, dass wir bereits mit Bredella West ein voll funktionstüchtiges Stadtquartier etablieren, das modern denkende Menschen anzieht. Aus diesem Grund gehört der neue Bahnhofsplatz mit Busterminal in die Umsetzung der ersten Etappierung. Er dient als Drehscheibe des öffentlichen Verkehrs und als Ankunftspunkt in Bredella. Alle wichtigen Wege und Verkehrsmittel knüpfen hier an. Er ist das stadträumliche Pendant zum bestehenden, südlichen Platz. Entlang der Salinenstrasse entstehen Baubereiche, die im Erdgeschoss mit kleinen Laden- und Gastronomieeinheiten für lebendigen Wohn- und Arbeitsraum sorgen. Sie erkennen die Vorboten dieser Transformation durch den Foodtruck Standplatz am Bahnhof Nord, der mit abwechselndem Angebot jeden Wochentag für kulinarische Abwechslung sorgt. Schon heute möchten wir den idealen Standort aufzeigen. Denn hier kann ein neuer Siedlungsschwerpunkt für Pratteln und den Grossraum Basel entstehen.

Langfristig ausgestalten

Die Planung für Bredella West schreitet voran, während Bredella Ost als Gewerbeareal weiterbesteht. Wir befinden uns jedoch mitten in einem Strukturwandel. Das produzierende Gewerbe zieht vermehrt an gut erschlossene Lagen ausserhalb der Zentren. Bredella ist eine Chance, diesen Wandel vorbildlich umzusetzen. Wir möchten das östliche Gewerbegebiet langfristig öffnen und zu einem grünen durchmischten Stadtbaustein für Pratteln ausgestalten. Bredella West und Ost verbinden die bereits bestehenden Areale nördlich der Bahngeleise in Zukunft nachhaltig.

Zehntner Elektro AG
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln
061 821 51 35
info@zehntner-elektro.ch
Ihr Elektriker für alle Fälle!

TAXI
AAA
TAXI-ZENTRALE
IHR sympathischer und zuverlässiger 24 h Taxi- und Limousinenbetrieb
T +41 (0)61 631 66 66

BREDELLA
bredella.ch

ramseier treuhand ag
Erfahrung zählt
Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.
Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch

Geniessen Sie Ihre Freiheit!
Mit dem Wohnmobil sind Sie jederzeit mobil.
ADRIA
JETZT MIETEN!
Telefon: 061 815 92 01
Hohenrainstrasse 5 | 4133 Pratteln | wohnmobile@garage-nepple.ch www.wohnmobile-basel.ch

GARAGE NEPPLE AG
Basel | Lausen | Pratteln | Bellinzona
Ihr Partner für Nutzfahrzeuge in der Region

www.garage-nepple.ch

Pfister zweirad-center
IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS
ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH
Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

AYMONOD
TIEFBAU AG

Pfirter
Bodenbeläge AG
Teppiche · Bodenbeläge
Parkett
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 061 826 70 70
Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
info@pfirter.ch
Seit 1988 Ihr zuverlässiger Partner
www.pfirter.ch

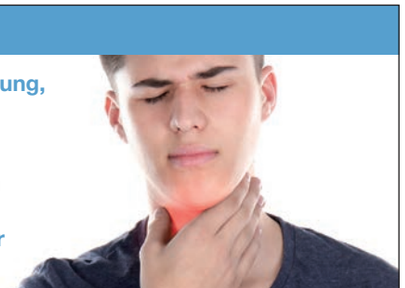
seit 40 Jahren
Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis
Zentrale Muttenz
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81
www.ramseyer-ag.ch

Restaurant
Egglisgraben
4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936
Wir verleihen
Ihrer Farbe Form.
www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenzerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

FÜR UNS
IST HOLZ
LERCH–
SACHE.
LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.
Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Dringend zum Arzt?
Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall
Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln
Montag – Freitag, 7– 20 Uhr
Samstag, 9–17 Uhr

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90
medix toujours

elektro jaggi elektro stork
Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.
www.jaggigroup.ch
jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

Monsieur
Mode
Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädeli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 8215504
www.bielser-hof.ch

› Saftiges Obst
› Bienenhonig
› Eier aus Bodenhaltung
› Frisches Gemüse
› Hausgemachtes
› Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädeli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

› Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

AIP plus
Wir übernehmen Ihren
Online-Verkauf
projekt restwert.–
www.projekt-restwert.ch
Pratteln, Industriestrasse 28
061 544 00 66
pratteln@projekt-restwert.ch
JSW

BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!
TEAM VERTIKAL GMBH
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

schneider
Sanitär • Heizung • Spenglerei
Badezimmer
Sanitär
Heizung
Spenglerei
Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • T 061 827 92 92 • www.schneider-shs.ch

M. Jenni TV&HiFi
Loewe, Metz, Revox
Marantz, Piega, TV-Möbel
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener Werkstatt
M. Jenni GmbH
Bahnhofstrasse 27
4133 Pratteln
061 821 64 64
info@jenni-tv.ch
www.jenni-tv.ch

HANS LÜÖND AG
Haushaltgeräte
Inh. Markus Schäfer
seit 50 Jahren
Tel. 061 821 67 20
www.haushalt-apparate.ch
Ihr zuverlässiges Fachgeschäft für
AEG Electrolux
und weitere Marken

Vereinskalender 2021/22

Die Anlässe und Veranstaltungen werden unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vorschriften des BAG durchgeführt.

Oktober 2021

Datum	Verein	Anlass	Ort
7.	VVP	Abendspaziergang Rebenweg	Besammlung Schmittiplatz
17.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung / Alderbahn	Bürgerhaus
29.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass mit Kulinarik «Pidu und ich»	Bürgerhaus
30.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus
30.	Trachtengruppe	Jubilarenehrung	Frenkendorf
31.	Cantabile Chor	Musik aus der Romantik für Chor und Klavier	ref. Kirchgemeindehaus
31.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	öffentlicher Fahrtag	Ysebähnli am Rhy

November 2021

Datum	Verein	Anlass	Ort
5.–7.	Laienbühne	Theateraufführung «Der Geisterzug»	Alte Dorfturnhalle
6.	Trachtengruppe	Esaf Startanlass (Brauchtum verbindet)	Kuspo
7.	Verein Bürgerhaus	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
11.–13.	Laienbühne	Theateraufführung «Der Geisterzug»	Alte Dorfturnhalle
13.	Cartons du cœur	Benefiz-Veranstaltung 5 Jahre Brocki	Muttenzerstr. 109, Pratteln
18.–20.	Laienbühne	Theateraufführung «Der Geisterzug»	Alte Dorfturnhalle
21.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung/Aldlerbahn-Sonntag	Bürgerhaus
24.	Regio Blasorchester 50 plus	Konzert am Altersnachmittag	Turnhalle Maisprach
26.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass «Lesung Shqipe Sylejmani»	Bürgerhaus
27.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus
27.	Dalhousie Pipe Band	St. Andrews Night	Vereinslokal Birsfelden
28.	Trachtengruppe	1. Advent Gottesdienst	ref. Kirche

Dezember 2021

Datum	Verein	Anlass	Ort
4.	Musikgesellschaft Pratteln	Jahreskonzert	Kuspo
5.	Stiftung Ysebähnli am Rhy	Chlausefahre	Ysebähnli am Rhy
5.	Turnverein NS	Spieltag Minihandball	Kuspo
5.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung/Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
6.	VVP	Chlaus-Iilüte	Schmittiplatz
8.	VSV beider Basel	Weihnachtsstubete	Gasthof zur Saline, Pratteln
10.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass «Märchen mit Pascale Hoffmann» Bürgerhaus	
11.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus
11./12.	FC Pratteln	Hallenturnier Aqua-Basilea-Cup	Kuspo
17.	Verein Bürgerhaus	Finissage Ausstellung «500 Jahre Pratteln»	Bürgerhaus
25.	VVP	Weihnachtssingen	Schmittiplatz
31.	VVP	Prosit Neujahr	Schmittiplatz

Januar 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
2.	Verein Bürgerhaus	Neujahrsapéro und Alderbahn	Bürgerhaus
8./9.	FC Pratteln	Hallenturnier Aqua-Basilea-Cup	Kuspo
16.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung/Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
22.	Verein Bürgerhaus	Vernissage Ausstellung «Kosmos Körper»	Bürgerhaus
22./23.	FC Pratteln	Hallenturnier Aqua-Basilea-Cup	Kuspo
28.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass	Bürgerhaus
29.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus

Aktuelle Bücher aus dem Verlag reinhardt www.reinhardt.ch

Februar 2022

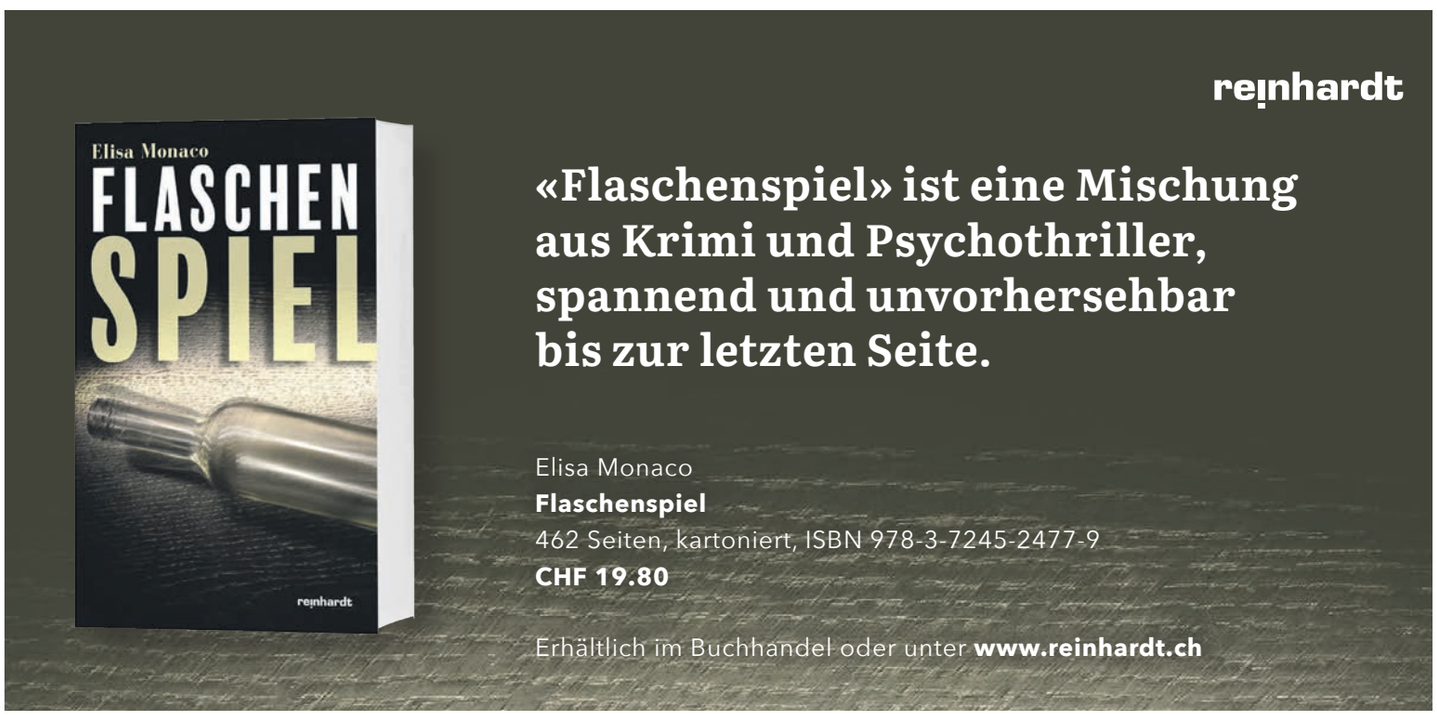
Datum	Verein	Anlass	Ort
6.	Verein Bürgerhaus	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
12.	VSV beider Basel	Unterhaltungsabend	Kuspo
12./13.	FC Pratteln	Hallenturnier Aqua-Basilea-Cup	Kuspo
15./16.	Regio Blasorchester 50 plus	Jahreskonzert	Kuspo
19.	VVP/Füürbiiger	Holzsammeln	
20.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung/Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
25.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass	Bürgerhaus
26.	VVP/Füürbiiger	Holzsammeln	

März 2022

Datum	Verein	Anlass	Ort
5.	VVP/Füürbiiger	Ändbiige Fasnachtsfüür	unterm Mayenfels
5.	VVP	Dr Butz fahrt us	
5.	VVP	Schneemaa-Yhorne	
6.	VVP	Grosser Fasnachtssumzug	
6.	VVP	Mehlsuppenausschank	Dorfturnhallenplatz
6.	VVP	Fasnachtsfüür	unterm Mayenfels
6.	VVP	Fackelumzug	
6.	VVP	Schneemaaverbrenne	Grossmattschulhausplatz
6.	Turnverein NS	Fasnacht	Alte Dorfturnhalle
8.	VVP	Kinderfasnacht	Kuspo
11.	Musikgesellschaft	Cheeruus	Alte Dorfturnhalle
20.	Verein Bürgerhaus	öffentliche Führung/Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
25.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass	Bürgerhaus
26.	Prattler Tanzclub	Ball 2022	Kuspo
26.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus Zmorge	Bürgerhaus

April 2022

3.	Verein Bürgerhaus	Alderbahn-Sonntag	Bürgerhaus
24.	Musikgesellschaft	Eierleset	Schmittiplatz
24.	TV Pratteln AS	Eierleset	Schmittiplatz
29.	Verein Bürgerhaus	Kulturanlass	Bürgerhaus
30.	Verein Bürgerhaus	Bürgerhuus-Zmorge	Bürgerhaus



Der Mensch hat das Netz des Lebens nicht gewebt,
er ist nur ein Faden darin.

Mit schweren Herzen müssen wir Abschied nehmen von Margrit.
Nach kurzer schwerer Krankheit konnte sie friedlich einschlafen

Margrit «Grittle» Aebi-Richner

10. April 1956 – 8. September 2021

Ein Lebenskreis hat sich geschlossen, aber in unseren Gedanken lebst du in unseren Herzen weiter. Danke für die schöne Zeit.

In tiefer Trauer:
Markus Aebi
Heinz Richner
Cedric Richner mit Ronja Lächler
mit Darja und Scott
Beni Aebi
Eveline und Franz Herger-Richner
mit Kevin und Robert Grieve

Die Abschiednahme findet, zu einem späteren Zeitpunkt, im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Markus Aebi, Rothornstrasse 15, 3800 Interlaken

Gilt als Leidzirkular

Top 5 Belletristik

1. **Peter Stamm**
[1] Das Archiv der Gefühle
Roman | S. Fischer Verlag

2. **Jean-Luc Bannalec**
[2] Bretonische Idylle
Kriminalroman |
Kiepenheuer & Witsch Verlag

3. **Lorenz Pauli,**
[–] **Kathrin Schärer**
Als Rigo Mäuse anpflanzte und Rosa die Leoparden erfand
Bilderbuch |
Atlantis Verlag

4. **Pierre Martin**
[–] Madame le Commissaire und die panische Diva
Kriminalroman | Knaur Verlag

5. **Annie Ernaux**
[–] Das Ereignis
Roman | Suhrkamp Verlag

Top 5 Sachbuch

1. **Thomas Straubhaar**
[–] Grundeinkommen jetzt!
Nur so ist die Marktwirtschaft zu retten
Wirtschaft | NZZ Libro Verlag

2. **GEO Epoche**
[–] Schweiz 1291–2021
Geschichte | Verlag Deutscher Pressevertrieb

3. **Thomas Blubacher**
[3] Letzte Ruhe am Rheinknie
Basiliensia | Zytglogge Verlag

4. **Gerhard Roth**
[–] Über den Menschen
Psychologie | Suhrkamp Verlag

5. **Der neue Kosmos**
[–] **Welt-Almanach & Atlas 2022**
Geografie | Kosmos Verlag

Top 5 Musik-CD

1. **Igor Levit**
[2] On Dsch
Klassik | Sony | 3 CDs

2. **Krystian Zimerman**
[1] Ludwig van Beethoven Complete Piano Concertos
Klassik | DGG | 3 CDs

3. **Billie Eilish**
[–] Happier Than Ever
Pop | Interscope

4. **Sting**
[3] Duets
Pop | Interscope

5. **John Coltrane**
[5] Another Side Of John Coltrane – Coltrane Sideman Performances
S. Rollins / M. Davis / Th. Monk u.a.
Jazz | Concord Records

Top 5 DVD

1. **Beyto**
[–] Dimitri Stapfer, Beren Tuna
Spielfilm |
TBA, Frenetic Films

2. **Zwischenwelten**
[1] Thomas Karrer
Dokumentarfilm | Praesens Film Cineworks

3. **Wonder Woman 1984**
[2] Gal Gadot, Chris Pine
Spielfilm | Universal Pictures

4. **Die Dirigentin**
[–] Ein Film von Maria Peters
Spielfilm | Studio Hamburg

5. **Luca**
[–] Enrico Casarosa
Animationsfilm | Walt Disney

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | **Musik** | **Tickets** | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Reformierte Kirchgemeinde

Marcel Cantoni feiert sein 15-Jahre-Jubiläum

Marcel Cantoni sorgt für kreative und beliebte Religionsstunden.

Das ganze Team und die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst gratuliert Marcel Cantoni von Herzen zum 15-Jahre-Jubiläum als Jugendarbeiter, Sozialdiakon und Religionspädagoge. Viele kreative Religionsstunden, das stimmungsvolle Kerzenziehen in der Vorweihnachtszeit, unvergessliche Kinder- und Konfirmandenlager, bunte Gottesdienste mit Gitarre und Gesang und vieles mehr hat Marcel Cantoni in den letzten Jahren mit viel Engagement und Herzblut mitgeprägt. Er ist mit seiner offenen Art, seinem feinen Humor, seiner musikalischen Seite und seiner hohen, kreativen Begabung ein super Teamkollege und ein wertvoller Mitarbeiter in der Kirchgemeinde, dafür dankt ihm die Kirchgemeinde von Herzen und freut sich auf weitere Jahre!

Marcel Cantoni blickt in den letzten 15 Jahren auf 30 Konf- und Sommerlager, jährliches Kerzenziehen, Jungschi- und Kindernachmittage gestalten sowie unzählige Reli-Stunden und auf vieles mehr zurück. Er habe viele Menschen, junge und noch jüngere, kennengelernt und manch gute Beziehung aufbauen können. Ihm gefällt die Arbeit mit jungen Menschen sehr. Er schätzt es, sie auf ihrem Lebensweg begleiten zu dürfen und ihre Lebensenergie zu spüren. Im Moment steht bei Marcel Cantoni der Abschluss seiner Zusatzausbildung «Heilpädagogischer Religionsunterricht» im Fokus, den er im Hinblick auf die immer anspruchsvoller werdende Tätigkeit an der Schule absolviere. Er freue sich daher auf weitere Jahre Tätigkeit in Pratteln!

Brigitte Schaub feiert ihr 10-Jahre-Jubiläum

Brigitte Schaub ist für die Kirchgemeinde ein wahrer Segen. Fotos zVg

Das ganze Team und die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde Pratteln-Augst gratuliert Brigitte Schaub zum 10-Jahre-Jubiläum. Viele spannende, kreative Religionsstunden, kompetente Unterstützung bei Familiengottesdiensten und vieles mehr hat sie in den letzten Jahren mit viel Engagement und Herzblut gemeistert. Mit ihrer offenen Art ist Brigitte Schaub für unsere Kirchgemeinde ein wahrer Segen, und dankt ihr dafür von Herzen und freut sich auf weitere schöne Jahre! Auch Brigitte Schaub blickt gerne auf die letzten 10 Jahre zurück: Biblische Geschichten vorlesen, beten, Theater spielen, singen, tanzen, basteln, Brot backen, gestalten, malen, schreiben, Projekte zum Umweltschutz erarbeiten, philosophieren und über Gott und die Welt sprechen. So spannend kann Religionsunterricht sein. Manchmal liest sich eine biblische Geschichte wie ein Krimi und oft finden sich in den biblischen Geschichten Parallelen zu unserem täglichen Leben wie Flucht, Eifersucht, Angst, Einsamkeit, Liebe und vieles mehr. Somit spricht Brigitte Schaub im Religionsunterricht auch über Lösungen, wie sich das Leben in unserer Welt zum Guten entfalten kann. Aus all diesen Gründen ist sie seit August 2011 als leidenschaftliche Religionslehrperson in den 1. bis 6. Primarschulklassen in Pratteln und seit letztem Sommer auch in Augst tätig.

Auch Brigitte Schaub freut sich auf weitere schöne Jahre in der Kirchgemeinde Pratteln-Augst.

Daniel Baumgartner für das ganze Team der reformierten Kirchgemeinde und der Kirchenpflege

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 1. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester.
Fr, 8. Oktober, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark (Restaurant), Leila Thöni, Theologiestudentin.
10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Leila Thöni, Theologiestudentin.
Jeden Mo: 19 h: Meditation, Konfsaal neben der ref. Kirche (Ostern bis Oktober ref. Kirche)

Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

So, 3. Oktober, 10 h: reformierte Kirche, Gottesdienst, Pfarrer Reiner Jansen, Kollekte: Sophie-Blocher-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenzerstrasse 15)

Sa, 2. Oktober, 18 h: Kommunionfeier, Romana.
So, 3. Oktober, 10 h: Kommunionfeier mit Tenor Juan Eduardo Contreras Cabrera, Kirche.
11.15 h: Santa Messa, Kirche.
Mi, 6. Oktober, 8 h: Abfahrt Frauenvereinsausflug, Schloss Pratteln.
Kein Gottesdienst Romana.
17.30 h: dt. Rosenkranz, Kirche.
Do, 7. Oktober, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 3. Oktober, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Christian Siegenthaler, **kein** KinderTreff.
So, 10. Oktober, 10 h: Gottesdienst, mit Abendmahl, Predigt: Christian Siegenthaler, KinderTreff.

**ausser während der Schulferien*

Bieli Bestattungen
Ein Familienunternehmen seit 1886 für Pratteln, Muttenz und Umgebung
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart
Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

Swiss Life Immopulse

SwissLife

Gesucht

für Familie mit Kindern

· mind. 4½-Zimmer-EFH
· ab 100 m2 Wohnfläche
· Pratteln oder Umkreis von 10 km
· Budget bis CHF 1 000 000

Claudia Bader
Immobilienexpertin
Liestal
Telefon 061 926 56 11
claudia.bader@swisslife.ch

swisslife.ch/immopulse

Inserieren bringt Erfolg!

HASLER FENSTER
AFRA GROUP

Aktion
Frühbucherrabatt
12% *

Unsere Fenster sind «Made in Baselland»

*mind. 5 Monate vor Baubeginn
nur für Privatkunden
als Direktbesteller
Rabatte nicht kumulierbar
Telefon 061 726 96 26
Service ausgeschlossen!

DIE LAIENBÜHNE PRATTELN PRÄSENTIERT

DER GEISTERZUG

Ein Spiel in drei Akten von Arnold Ridley

Regie Carolin Pfäffli

Alte Dorfturnhalle Pratteln

VORVERKAUF AB 30. SEPTEMBER
MIT SITZPLATZRESERVATION

Bader Print, Hauptstrasse 16, Pratteln,
061 821 07 01 (11.– 15.10. geschlossen)

online: **www.laienbuehne-pratteln.ch**

CHF 30.– / CHF 20.– (Schüler*innen, Lehrlinge, Student*innen)

Wirtschaftsbetrieb und Abendkasse
ab 18.30 / Sonntag ab 13.30

Aufführungen November 2021

Fr	5.	20.00
Sa	6.	20.00
So	7.	15.00
Do	11.	20.00
Fr	12.	20.00
Sa	13.	20.00
Do	18.	20.00
Fr	19.	20.00
Sa	20.	20.00

Ein Teil vom Dorf Bürgergemeinde Pratteln
Auto Bus ag
BLKB Stiftung Kultur & Bildung
KULTURELLES.BL BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION
Gemeinde pratteln

Gartenpflege *Hauswartung* *Gartenbau*

kompetent – zuverlässig - preiswert

Werner Martin, 4402 Frenkendorf
www.gaertner-martin.ch
Tel. 078 / 304 23 24 (M.Modrack) + 061 / 901 10 54 (W.Martin)
info@gaertner-martin.ch

VIVA pflegt Ihren Rasen

Vor der Winterruhe sollte der Rasen nochmals gut belüftet und vertikutiert werden. VIVA setzt dafür neu ein Aerifiziergerät ein. Lassen Sie nun den Garten von uns so bearbeiten, dass der Garten im Frühling wieder zu Ihrer Wohlfühloase wird. VIVA Gartenbau berät Sie gerne bei allen Fragen zu Ihrem Garten.

VIVA Gartenbau AG
Bündtenmattstrasse 59
4102 Binningen
Telefon 061 302 99 02
Telefax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Alles für Ihren Garten

Böschungssteine
Winkelplatten
Gartenplatten
Pflastersteine
Pflanztröge
Brunnen
Bänke
Tische

Silidur AG
Lachmatt 120, Pratteln
neu ab 1.11.21:
Wannenweg 6, Pratteln
Tel. 061 378 79 80 - info@silidur.ch - www.silidur.ch

Sili dur®

Erfahrener Gärtner empfiehlt sich für Gartenunterhalt:

Winterschnitt, Schneiden von Hecken, Sträuchern, Rosen sowie kleinen bis mittelgrossen Obstbäumen etc.
Arbeitsbeginn und -ende am Arbeitsort. Keine Abfuhr.
Fr. 58.– / Std.

Simon Althaus
Telefon 076 372 94 13

www.bauhaus.info

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Nur in Lörrach-Haagen!

99,–

Sunfun Bierzeltgarnitur

Tisch 220 x 50 x 77 cm, naturbraun/grün, Bank mit Rückenlehne, praktische Klappfunktion, aus nachhaltig produziertem Holz, pflegeleichte Oberfläche, extrem stabiles Gestell

26385369

375,–

Bosch
Elektro-Leisehäcksler 'AXT 25 TC'

2.500 W, Max. Ast-Ø 4,5 cm, leistungsstarkes Turbine-Cut-System für schnellen Materialdurchsatz, sowohl für Weich- als auch für Hartholz geeignet, abnehmbarer Trichter ermöglicht leichte Befüllung und platzsparendes Verstauen, hohe Arbeitssicherheit dank Betriebs nur bei eingesetzter Fangbox

20221465

49,–

Buschbeck Feuerschale

Ø 55 cm, Eisen, standsichere Feuerschale, ideal für Gartenfeste mit Lagerfeuer, sauberes Verbrennen von Holz, mit praktischen Griffen an den Seiten, schlichtes Design

25645680

Alle Angebote nur gültig bis 30.10.2021, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben in Euro.

BAUHAUS **79541 Lörrach-Haagen, Industriestr. 1**

BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH & Co. KG Süd
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg

Folgen Sie uns auf:

Löw Gärten AG

Löw Gartenbau AG wird zur Löw Gärten AG

Mit der dritten Generation kommt frischer Wind in den Auftritt unserer 1952 gegründeten Firma. Die Löw Gartenbau AG führen wir als Löw Gärten AG in die Zukunft. Im neuen Namen kommt zum Ausdruck, dass uns die Gartenpflege und Gartengestaltung ebenso wichtig sind wie der Gartenbau. Das neue Logo wird in den kommenden Wochen zunehmend in Muttenz, Pratteln und in der Region zu sehen sein. Wir freuen uns darauf, uns bald im neuen Gewand zu zeigen.

Sie erreichen uns weiterhin unter folgender Adresse:

Löw Gärten AG
Gwidemstrasse 7, 4132 Muttenz
061 461 21 67
info@loewgartenbau.ch

15 Jahre mit Rat und Tat…

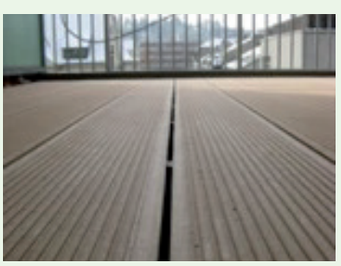
Tobias Abegg, Bison Gartenbau AG und Team

Vor knapp 20 Jahren entstand der Gedanke. Dann folgten 5 Jahre mit Vorbereiten und Planen. Und am 1. März 2004 war der Start mit Bison Gartenbau noch als Einzelfirma. Mit den Jahren wurde die Firma grösser und auch die Ausrüstung und der Maschinen- und Fahrzeugpark wurden immer umfangreicher. Was mit einer Person anfing, ist mittlerweile eine Firma, in welcher bis zu 8 Personen für den Service und die Dienstleistung am und für den Kunden am Start sind. Egal, ob es um Neu- oder Umbauten, Pflege des Gartens, Baumschnitt und Fällungen oder einfache Beratung der Arbeiten geht, wir stehen mit Freude und Liebe zum Beruf zur Verfügung. Überzeugen Sie sich selbst davon. Wir freuen uns auf Sie.

Duet di im Garte öpis wuäle, muesch halt d Nummere vom Bison wähle…

BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93
4132 Muttenz
076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Gartenbewässerung und Regenwassernutzung – O. Jeker AG

Das Wasser ist ein wertvolles Gut! Wollen Sie Ihren Garten regelmässig mit der richtigen Wassermenge bewässern?

Wir planen und realisieren automatische Bewässerungsanlagen.

Alles Gute kommt von oben. Als Vertriebspartner für ober- und unterirdische Regenwassernutzungsanlagen bieten wir auch Komplettlösungen im Bereich Regenwassermanagement an. Mit diesen Anlagen können Sie Regenwasser sammeln und für Garten und Haus einsetzen. Wir beraten Sie gerne. *Ihre O. Jeker AG*

Jubiläumswettbewerb

SEIT 5 JAHREN FÜR SIE DA

senevita
Sonnenpark

In unserem Fenster an der Zehntenstrasse 14 / Pratteln ist unsere Geburtstagstorte ausgestellt. Schätzen Sie die Anzahl Papierrollen und nehmen Sie online am Wettbewerb teil – es warten tolle Preise!

Scann me

Spitex | Seniorenwohnungen | Pflege

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch

Coronavirus
SO SCHÜTZEN WIR UNS.

EIN HERZ FÜR UNS ALLE

Jetzt nach Impfterminen erkundigen

Durch das Impfen helfen wir mit, die Pandemie einzudämmen. Damit wir alle irgendwann wieder unser Leben ohne Einschränkungen geniessen können.

bag-coronavirus.ch/impfung
Infoline Covid-19-Impfung: 0800 88 66 44

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP

Diese Informationskampagne wird unterstützt durch folgende Organisationen:

Leiden Sie unter schmerzenden Nacken-problemen, verbunden mit Schlafstörungen?

eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise das therapeutische, vegane Kissen

NECKRELIEF (= Nackenentspannung)

bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz (Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco).

(Kissen zum Probeliegen verfügbar)

www.prattleranzeiger.ch

Sonntag,
31. Oktober 2021
17.00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pratteln

www.cantabile.ch

Musik aus der Romantik für Chor und Klavier

«Apéro Romantico» vom Bistro Hug, Pratteln

Tickets nur Konzert 30 / Studierende 15 / Kinder bis 16 gratis
Tickets inkl. Apéro (exkl. Getränke) 50 / Studierende 35 / Kinder 10

Vorverkauf: www.cantabile.ch / M. Jenni TV&HiFi, 061 821 64 64

Pflegehelfer/in gesucht

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Sie arbeiten flexibel und haben Zeit für Ihre Kunden. Bereitschaft für Nacht- und Wochenendeinsätze von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
www.homeinstead.ch/jobs oder +41 61 205 55 77

Home Instead.
Zuhause umsorgt

Fussball 2. Liga regional

In einem engen Spitzenkampf das nötige Glück gehabt

Der FC Pratteln gewinnt zu Hause das Duell gegen den FC Aesch mit 1:0 (0:0) und erklimmt den Leaderthron.

Von Alan Heckel

Kein Durchkommen: Prattelns Captain Riccardo Costanzo spitzelt Aeschs Stürmer Jeton Abazi den Ball vom Fuss. Foto Alan Heckel

In der 25. Minute fasste sich Naim Bärlocher an den hinteren Oberschenkel und liess sich kurz behandeln. Vier Minuten später musste der Schiedsrichter schliesslich verletzungsbedingt den Posten seines Assistenten Michel Ciullo übernehmen, welcher fortan die Partie in der Sandgrube leitete.

Der unfreiwillige Tausch bei den Unparteiischen gehörte zu den aufregenderen Dingen im Spitzenkampf zwischen dem FC Pratteln und dem FC Aesch. Der Tabellenzweite und der Tabellenerste schenkten sich nichts, waren aufmerksam in der Defensive und liessen nur ganz wenige Abschlüsse des Gegners zu. «Es war klar, dass es nicht viele Chancen geben würde», sagte Prattelns Trainer Stefan Krähenbühl.

Überragender Costanzo

Der FC Aesch führte die etwas feinere Klinge. Die in ungewohntem Neongrün spielenden Gäste kombinierten gut aus der Abwehr und hatten auch im Mittelfeld leichte Vorteile, doch im letzten Drittel bissen sie sich an der gelbschwarzen Deckung die Zähne aus. Als besonders zweikampfstark erwies sich Riccardo Costanzo. Der FCP-Captain gewann gefühlt jedes Duell und beförderte die Bälle – teilweise auch per Fallrückzieher und «Karate-Kick» – reihenweise aus der Gefahrenzone. Deshalb musste Salem Fahdy nur selten eingreifen, doch wenn es ihn brauchte, war der FCP-Goalie reflexstark zur Stelle. So auch in der 26. Minute, als er gleich zwei Abschlüsse aus kurzer Distanz von Jeton Abazi entschärfte.

Das Heimteam operierte dagegen mit langen Bällen auf José Pichardo, der allerdings bei den Aescher Innenverteidigern Yves Meier und Marco Palmieri bestens aufgehoben war. Luca Sarro als hängender Stürmer hing deswegen in der Luft und konnte seine Fähigkeiten nur andeuten. «Für einen Künstler wie ihn war es ein undankbares Spiel», musste auch Krähenbühl zugeben.

Fahdys Glanzparade

Die einzigen Prattler Chancen hatte Marco Castaldo. In der 28. Minute scheiterte er mit seinem Aufsetzer an Srdan Lazic und nach einer Stunde hatte er den Aescher Schlussmann zwar umkurvt, liess sich aber zu weit nach aussen abdrängen, sodass die Verteidiger den Weg zum Tor wieder geschlossen hatten.

Auf Aescher Seite kam Arianit Tasholli einem Treffer am nächsten, als er nach einem Corner am ersten Pfosten per Kopf zur Stelle war. Sein Torjubel fand aber ein abruptes Ende, weil Fahdy den Ball sensationell noch zu fassen kriegte, bevor dieser die Linie mit vollem Umfang überschritten hatte (64.).

Die Entscheidung fiel schliesslich in der 84. Minute. Nach einem Prattler Corner brachte Meier – eher ungeschickt als absichtlich – den in seinem Rücken weglaufenden Robin Risch zu Fall. Ref Ciullo stand gut und zeigte auf den Punkt. Den fälligen Penalty verwandelte Gabriele Stefanelli souverän. Und weil die Prattler bis in die Nachspielzeit geschlossen und solidarisch verteidigten, brachten sie den Sieg ins Trockene, ohne den Gästen eine echte Ausgleichsmöglichkeit zuzugestehen.

«Es war ein enges Spiel, das auf beide Seiten hätte kippen können. Heute hatten wir mehr Glück, nächstes Mal hat es vielleicht der Gegner», bilanzierte der Prattler Trainer mit heiserer Stimme nach Matchende. Die Frage, wieso er seinen etatmässigen Captain Stefanelli nicht von Anfang an gebracht hatte, beantwortete Krähenbühl folgendermassen: «Ich sage immer, dass es alle braucht, um Erfolg zu haben. Luca Sarro hatte zuletzt als Einwechselspieler seine Sache gut gemacht und hatte sich die Chance in der Startelf verdient!»

«Nur» ein wichtiger Sieg

Obwohl der Jubel bei Gelbschwarz nach der Partie gross war, dämpfte der Cheftrainer die Euphorie: «Das war ein wichtiger Sieg, aber sicher nicht das Spiel des Jahres. Das habe ich auch der Mannschaft gesagt.» Für den FC Pratteln gilt es nun, am Mittwoch (nach Redaktionsschluss, Bericht im nächsten PA) die Leistung im Auswärtsspiel gegen den FC Dardania zu bestätigen. «Ansonsten ist der Erfolg gegen Aesch nicht mehr so viel wert …»

Telegramm

FC Pratteln – FC Aesch 1:0 (0:0)
Sandgrube. – 130 Zuschauer. – Tor: 85. Stefanelli (Foulpenalty) 1:0.

Pratteln: Fahdy; Costanzo, Neziraj, Risch, Cotting; Jevremovic (61. Stefanelli), Ilic (76. Alessio Castaldo), Basic, Marco Castaldo (86. Costa); Sarro (92. Basile); Pichardo (54. Esastürk).

Handball Herren 1. Liga

Starker Auftritt gegen einen guten Gegner

Der TV Pratteln gewinnt bei Handball Stäfa U23 mit 32:28 (17:16).

Letzten Samstag bestritt der TV Pratteln NS sein drittes Meisterschaftsspiel auswärts gegen die U23 von Stäfa. Das Team des Gegners bestand aus einem Mix aus Spielern der U19 Elite und der NLB (plus einem routinierten Torwart).

Der Start in die Partie gelang Pratteln nicht nach Wunsch. In der Verteidigung machten man es dem Gegner zu einfach und im Angriff spielte man sein Spiel nicht zu Ende, sodass Stäfa zu vielen einfachen Gegenstoss-Toren kam. Nach einem 3:7-Rückstand konnten die Gäste das Spiel ausgeglichener gestalten und sich wieder herankämpfen. Etwa Mitte der ersten Halbzeit glichen die Baselbieter zum ersten Mal zum 8:8 aus. Auch führten sie immer wieder mit zwei Toren, konnten aber nur mit einem Tor Vorsprung in die Pause (16:17).

Dann spielten die Gäste eine starke zweite Halbzeit, in der sie nie mehr in Rückstand gerieten, sich aber auch nicht wirklich absetzen konnten. Mit zunehmender Spieldauer wurde die NS-Verteidigung stärker und die letzten sieben Minuten konnten die Prattler ohne Gegentor überdauern. Im Angriff spielten man geduldig die Auslösungen zu Ende und kreierten gute Chancen. Insgesamt zeigte die NS eine tolle Partie gegen einen Gegner, der mindestens auf Augenhöhe war, und gewann verdient mit 32:28.

Bereits morgen Samstag, 2. Oktober, spielt der TV Pratteln NS wieder zu Hause gegen den Kantonsrivalen HSG Leimental. Das Spiel startet um 16.15 Uhr im Kuspo.

Sven Bürki, Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

Handball Stäfa U23 – TV Pratteln NS 28:32 (16:17)

Frohberg. – 47 Zuschauer. – SR Hardegger, Nasseri-Rad. – Strafen: 1-mal 2 Minuten gegen Stäfa, 5-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Rätz, Bruttel; Baer (3), Bagger, Bürki (2), Christ, Dietwiler (1), Esparza (2), Gassmann (1), Ischi (4), Meier (3/2), Oliver (6), Rickenbacher (7), Schäppi (3).

50er Jahre

60er Jahre

„85 JAHRE FARBE IM BLUT“

Tradition trifft auf Kreativität! Die Wöhrle Malergeschäft und Beschriftungen AG überzeugt durch Vielseitigkeit und Fachkompetenz in den Bereichen Malergeschäft – Lackierwerk und Werbetechnik.

Isabel Wuhrmann-Wöhrle leitet gemeinsam mit ihrem Geschäftsleitungskollegen, Christian Blehs, das Familienunternehmen in Dritter Generation. Seit der Gründung der Unternehmung im Jahre 1936 durch ihren Grossvater, Konrad Johann Wöhrle-Gautschi, hat sich die Firma von Generation zu Generation kontinuierlich weiterentwickelt. Interessant: Jede Generation hat einen Geschäftsbereich hinzugefügt. Heute werden mit den drei Bereichen Malergeschäft, Lackierwerk und Werbetechnik umfassende Dienstleistungen im Umgang mit Farbe angeboten. Die Wöhrle Malergeschäft und Beschriftungen AG ist eine Prattler KMU mit den typischen Werten für Familienunternehmungen ihrer Art: langjährige, treue und stolze Mitarbeitende, leistungsfähig, zuverlässig, einheimisch und mit viel Zuverlässigkeit ausgestattet. Der Sache verpflichtet.

Geschichte erzählt Geschichten. Bei der Gründung konnte der Grossvater nicht ahnen, dass seine ersten Jahre von den Ereignissen des 2. Weltkrieges geprägt, enorm schwierig werden sollten. Er brachte die Unternehmung trotzdem durch diese besondere Zeit. Am Weihnachtstag 1962 verstarb er erst 54-Jährig und sein Sohn Konrad Peter Wöhrle-Müller musste mit 17 Jahren (!), er hatte seine Lehre zum Maler noch nicht mal abgeschlossen, das Ruder in einem Alter übernehmen, indem man andere Dinge lernen sollte, als eine Unternehmung zu führen. Mit viel Unterstützung seiner Mutter, der Familie und des gewerblichen Umfeldes gelang es, die Firma in die nächste Generation zu überführen. Nun, 60 Jahre danach, haben Konrad und Rosmarie Wöhrle-Müller die Verantwortung an die Dritte Generation weitergegeben und unterstützen die jüngere Generation immer noch tatkräftig in ihren Aufgaben als Verwaltungsratspräsident und Verwaltungsrätin. Bei der Nachfolgeregelung kam es zur Trennung von ihrem Sohn und Bruder von Isabel, die das Traditionsunternehmen nun gemeinsam mit Christian Blehs, eidg. Dipl. Malermeister, in die Zukunft führt.

Dreiklang: Malergeschäft – Lackierwerk – Werbetechnik. Was machte einen Maler eigentlich stolz? Für die Fundamente und die Funktionalität der Gebäude sind andere Handwerksbetriebe zuständig. Die Malerabteilung der Wöhrle Malergeschäft und Beschriftungen AG ist für das Äussere, die Ästhetik der Gebäude zuständig. Es geht um das Vorher und das Nachher. Wenn die Eigentümer und Nutzer der Liegenschaften Freude am frisch renovierten Haus haben, erfüllt das die Mitarbeitenden mit Stolz. Deswegen haben sie ihren Beruf gewählt! Mit dem modern ausgerüsteten Lackierwerk im Gebäude der Schneider Liegenschaft am Wannenweg 6, konnte das traditionelle Malergewerk mit innovativer und effizienter Lackier- und Spritztechnik ergänzt werden. Auch in diesem Bereich ist sorgfältigste Arbeitsausführung gefragt. Die Schreinereien der Region wissen dies seit vielen Jahren zu schätzen! Von den Beschriftungen zur Werbetechnik: dieser Beruf hat sich enorm weiterentwickelt in den letzten beiden Jahrzehnten. Die Werbetechnik ist weiblich, kreativ, pfiffig. Alle drei Geschäftsbereiche überzeugen durch Farbe. Gibt es so etwas, wie ein Geschäftsgeheimnis bei der Wöhrle Malergeschäft und Beschriftungen AG? Ja: die Harmonie der Farben mit dem Objekt und dessen Umwelt! Deshalb ist das Zusammenspiel von Beratung und Ausführung so wichtig. Die hochstehende Arbeitsausführung ist Voraussetzung!

Das 100jährige in Sichtweite: Tradition entsteht und Tradition verpflichtet! Die Dritte Generation um Isabel Wuhrmann-Wöhrle nimmt diese Verantwortung sehr gerne an! Sie hat „die Farbe im Blut“ von ihrem Vater und Grossvater geerbt.

Kontaktnahme:

Isabel Wuhrmann-Wöhrle
i.wuhrmann@woehrle.ch

Christian Blehs
ch.blehs@woehrle.ch

Wöhrle Malergeschäft & Werbetechnik AG
Weiherweg 8 | 4133 Pratteln | T 061 821 53 37
www.woehrle.ch | info@woehrle.ch

WÖHRLE seit 1936
MALERGESCHÄFT & WERBETECHNIK AG

Da dank Gönnern.

Jährlich hilft die Rega mehr als 11’000 Menschen in Not.

Jetzt Gönner werden: rega.ch/goenner

Kostenlose Anzeige

Handball Juniorinnen U18 Elite

Ein Erfolg, der das Selbstvertrauen stärkt

Gute Laune nach dem ersten Pflichtspielsieg in der neuen Saison: Das Team der HSG Nordwest hatte in Thun allen Grund, um auf dem gemeinsamen Foto zu lächeln. Foto zVg

Die HSG Nordwest übersteht in Thun mit 36:10 die erste Cup-Hürde.

Letzten Sonntag, nur einen Tag nach der Meisterschaftsniederlage in Zug (siehe Bericht auf dieser Seite), bestritt die HSG ihr erstes Cup-Spiel gegen den DHB RW Thun in der Gotthelf-Halle. Gleich von Beginn an stand die HSG konzentriert und motiviert auf dem Feld, zeigte klar dass sie die bessere Mannschaft ist. Vorne wurde schnell gespielt und die bekannten Spielzüge wurden ausgeführt. Somit konnte die HSG auch gleich in Führung gehen. Hinten wurde gut gearbeitet, die Verteidigung stand kompakt. Nur selten gelang dem DHB ein Durchbruch. In der 17. Minute wurde dann von HSG-Trainerin Claudia Geissbühler das Team-Time-out eingelöst. Es kam zu einem Blockwechsel auf Seiten der Nordwest. Die neue Aufstellung war gleich wieder voll im Spiel und konnte den Vorsprung noch vergrössern. Am Ende der ersten Halbzeit stand 4:19.

Wieder voll startklar ging die Mannschaft in der zweiten Halbzeit aufs Feld. Jedoch fiel es den Baselbieterinnen schwer, wieder ins Spiel zu kommen. In den ersten fünf Minuten kam es vorne zu keinem erfolgreichen Abschluss und hinten liess die Verteidigung ein wenig nach. Doch durch Motivation von der Bank konnte die Mannschaft wieder aufdrehen und das Spiel wurde wieder schneller. Es gelang der HSG, einen Ball nach dem anderen «herauszufischen» und so konnten viele Gegenstösse gelaufen werden. Die Verteidigung packte wieder richtig zu, und der DHB kam nur noch selten zum Abschluss. Diese Leistung konnte noch bis zum Schluss gehalten werden und somit kam es zum klaren 36:10-Sieg.

Der Erfolg war klar verdient und sicher auch nötig, um das Selbstbewusstsein der Mannschaft zu stärken. Es kam vorne zu einigen schönen Aktionen und erfreulicherweise hielten sich die technischen Fehler in Grenzen. Somit ist die HSG Nordwest bereit für die nächste Runde des Cups! *Tina Gisin, Spielerin HSG Nordwest*

Handball FU18 Elite

Deutliche Niederlage in Zug

Der Start der HSG Nordwest misslang in Zug gründlich. Die Gäste waren von der auffallend offensiven Verteidigung der Zugerinnen eingeschüchtert und liessen sich zu stark zurückfallen. So fand das Spiel anfangs 20 Meter vor dem Tor statt. In der 13. Minute erzielten die Nordwestschweizerinnen endlich den zweiten Treffer. Von da an konnten sie sich an den Gegner «ran hängen» und liessen den Abstand nicht anwachsen. Mit einem Neun-Tore-Rückstand (20:11) ging es in die Pause.

Die Baselbieterinnen kamen frisch und voller Energie aus der Garderobe und konnten innerhalb von acht Minuten auf sechs Tore verkürzen. Das sah man auch der Zuger Defensive an, die nicht mehr so offensiv verteidigen konnte. Etwa zehn Minuten wurde dieser Torunterschied gehalten, jedoch wurden die HSG-Juniorinnen müde und der Rückstand vergrösserte sich wieder. Zum Schluss ging den Gästen die Puste aus und das Spiel endete mit einer deutlichen 26:45-Niederlage. *Olivia Gallacchi, Spielerin HSG Nordwest*

Entschlossen: Chiara Gugelmann von der HSG Nordwest beim Abschluss. Foto zVg

Handball Herren 3. Liga

Zu wenig gute Phasen gehabt

Der TV Pratteln NS 2 verliert in Möhlin mit 18:23 (11:14).

Fürs zweite Saisonspiel war das «Zwei» des TV Pratteln NS zu Gast in Möhlin. Nach dem Sieg der Möhliner in Pratteln gegen die andere NS-Mannschaft in der gleichen Gruppe war man vor deren Stärken gewarnt. Trotz diverser Absenzen und sehr wenigen gemeinsamen Trainings trauten die Gäste sich etwas zu.

Die Partie startete mit wenigen Treffern bis zum 4:4 sehr ausgeglichen. Leider zogen die Gäste nach dem Ausgleich ihre erste schwächere Phase ein. Möhlin nutzte dies eiskalt und zog vier Tore weg. Pratteln wusste sich aber zu wehren und kam 150 Sekunden vor der Pause bis auf ein Tor heran. Anstatt dieses Skore aber mindestens bis zur Pause konservieren zu können, zog Möhlin noch bis auf 14:11 davon.

Die zweite Halbzeit begann noch torärmer als die erste, nach 45 Minuten lautete der Spielstand 18:13. Das war sicher guten Abwehrleistungen beiderseits zu verdanken, aber leider auch bedingt durch zu viele Ballverluste. Entscheidend dabei war sicher auch, dass Möhlin den besten NS-Torschützen Marco Rickenbacher immer besser neutralisierte. Leider musste kurz darauf auch noch Joris Vögtlin verletzungsbedingt vom Feld, er wurde während seines Sprungwurfes zwar von vorne, aber rüde angegangen. Die restliche Zeit verlief ausgeglichen, Pratteln konnte den Aargauern aber leider nicht mehr gefährlich werden und verlor mit 18:23. *Manuel Kilchhofer, Spieler TV Pratteln NS 2*

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 2. Oktober

- 12.45 Uhr: Junioren U15 Inter – SG Handball Basel-Stadt (Kuspo)
- 14.30 Uhr: Junioren U17 Inter – SG Liestal/Sissach (Kuspo)
- 16.15 Uhr: Herren 1. Liga – HSG Leimental (Kuspo)
- 18 Uhr: Damen 2. Liga – SG TV Unterstrass/Rümlang (Kuspo)

jetzt 7-tage gratis test-abo starten
scan me
1. qr code scannen 2. test-abo ausfüllen 3. sofort trainieren
discount fitness center fit.ch®
nr.1 fitness & lifestyle I 25 standorte I 30'000 members I 365 tage I 6-23uhr

Kinderhandball

Mit vollem Einsatz rannten, rollten und hüpften sie übers Feld

Der Handballnachwuchs aus der ganzen Region zeigte am Spieltag in Oberwil sein beachtliches Können.

Von Bernadette Schoeffel

Der Handball soll an Athletik, Dynamik und mehr Tempo gewinnen. So wird bei den ganz Kleinen in der Kategorie Beginners Softhandball (Schlumpfball) gespielt. Mit dieser vereinfachten Art des Handballs soll der Einstieg erleichtert werden und die Freude an dieser Sportart entfacht werden.

Am letzten Sonntag fand die 27. Ausgabe des Leimentaler Kinderhandball-Spieltages des HC Oberwi statt. Gemeldet waren insgesamt 29 Mannschaften (12 U9- und 17 U11-Teams). Zutritt in die Halle gab es für Besucher, Trainer und Helfer, welche ein Covid-Zertifikat vorweisen konnten. Nur so war es möglich, Zuschauer zuzulassen. Es hatte sich gelohnt, die Kinder zeigten ihr Können mit grossem Einsatz. Gekämpft wurde um jeden Ball und jedes Tor wurde laut und stürmisch bejubelt.

Bei dem grossen Andrang muss sich der Handball in der Region Nordwestschweiz keine Sorgen um guten Nachwuchs für zukünftige Auftritte auf dem grossen Spielfeld mehr machen. Auch vom TV Pratteln NS waren die Kleinsten in Oberwil dabei.

Jung, aber oho: Grossen Einsatz und noch mehr Spielfreude zeigten die Nachwuchs-Handballerinnen und -Handballer des TV Pratteln NS letzten Sonntag in Oberwil. Fotos Bernadette Schoeffel

Handball Junioren U15 Inter

Die Hypothek wog zu schwer

Die HSG Espoirs Nordwest verlieren ihr Auswärtsspiel in Muri mit 21:26 (8:13).

Letzten Samstag reisten die Spieler der HSG Espoirs Nordwest bereits früh morgens in den nebelverhangenen Aargau zum Auswärtsspiel gegen den TV Muri. Wie über dem Aargau hing auch über der Ausgangslage vor dieser Partie ein Nebel der Ungewissheit. Bei der HSG resultierte aus den ersten beiden Spielen dieser Saison eine deutliche Niederlage gegen Altdorf/Stans und ein knapper Sieg gegen den Leader SG Reuss. Beim Gegner aus Muri sah die Ausgangslage ähnlich aus (ein Sieg und zwei Niederlagen).

Die Gäste legten einen nervösen Start hin, mit unsauberen Pässen vorne und hinten stand die Abwehr noch nicht richtig, sodass der TV Muri mit 3:0 in Führung ging. Danach machte man hinten aber dicht und das war auch nötig. Vorne schaffte man es nur sehr selten, sich durch die solidarisch kämpfenden Abwehrreihen des TV Muri zu spielen. Zu wenig sauber waren die Pässe und zu oft konnte man den Ball nach einem gewonnenen Eins-gegen-eins nicht weiterspielen und wurde vom nächsten Verteidiger festgemacht. So lief schon die 14. Minute, als Noah Dietler zum 3:3 ausgleichen konnte.

Auch im weiteren Verlauf war das Spiel von den beiden Verteidigungsreihen und Torhütern bestimmt. Die Begegnung blieb weitgehend ausgeglichen mit nur leichten Vorteilen für Muri. Dann reichte aber eine Minute mit zwei technischen Fehlern auf Seite der HSG Nordwest und der TV Muri zog mit zwei Gegenstoss-Toren auf 9:5 davon. Das Coaching-Team der HSG sah sich gezwungen, das Time-out zu nehmen. Bis zur Pause konnte dann das Spiel wieder ausgeglichener gestaltet werden und so ging man mit einem 8:13-Rückstand in die Kabine.

Auch in der zweiten Halbzeit sah man zwei aufopferungsvoll kämpfende Mannschaften und wenig Tore. Am Anfang sah es so aus, als könnte der TV Muri seinen Vorsprung weiter ausbauen. Doch die HSG Espoirs Nordwest hielt dagegen und Leon Carino konnte nach 40 Minuten ein erstes Mal auf vier Tore Rückstand verkürzen. Im weiteren Verlauf pendelte der Abstand immer zwischen vier und fünf Toren. Denn immer, wenn man die Chance hatte, den Abstand weiter zu verkürzen, scheiterte man am gegnerischen Torhüter oder machte sich mit einer Zwei-Minuten-Strafe das Leben selber schwer. Und so konnte die HSG Espoirs Nordwest die Hypothek aus der ersten Halbzeit nicht beseitigen und verlor am Ende mit 21:26.

Marco Mesmer,
Trainer HSG Espoirs Nordwest

Frischer **Buttenmost**
I. Vögtli, V. Ming, C. Zaugg
Kirchrain 17, 4146 Hochwald
Telefon 061 751 48 21
Infos unter: www.buttenmost.ch

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Freuen Sie sich auf stilvolles **Tanzen in Pratteln**!

STP
Stilvolles
Tanzen mit
Pierre

Die Kurse finden regelmässig und in einem grossen Saal statt. Sie bezahlen aber nur die tatsächlich besuchten Lektionen!

Neue Kurse ab Oktober!
Weitere Infos auf pierre-tanzwelt.ch

Karate für ALLE ab 5 Jahren!
www.karate-pratteln.ch

SHENXIN
SHOTOKAN
KENPO
KARATE

reinhardt

«Die Kunst von Claire Ochsner vermittelt Freude mit leuchtenden Farben, Schwung und Optimismus.»

Claire Ochsner
Die farbige Welt
Schwebende Skulpturen, Mobiles und Bilder
128 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2487-8
CHF 42.–

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Pratteln

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 39/2021

Beschlüsse des Einwohnerrats

Beschlussprotokoll Nr. 500 Einwohnerratssitzung vom Montag, 27. September 2021, 19 Uhr, im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo)

Anwesend:
34/35 Personen des Einwohnerrats
6/7 Personen des Gemeinderats
Abwesend entschuldigt:
Einwohnerrat: Jasmine Bosshard, Karin Bosshard, Rahel Graf, Billie Grether, Andreas Moldovanyi
Gemeinderat: Stefan Löw (bis 20 Uhr)
Vorsitz: Christoph Zwahlen
Protokoll: Ulrike Schmid
Weibeldienst: Martin Suter

Präsenz

Es sind zurzeit 34 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 18, das $^2/_3$-Mehr 23 Stimmen.

Neue parlamentarische Vorstösse

- Postulat, parteilos, Paul Dalcher, Neu-Positionierung des Prattler Schlosses
- Postulat, U/G, Petra Ramseier, Anpassung Tempolimite: Tempo 50 auf der Muttenzerstrasse
- Postulat, U/G, Petra Ramseier, Anpassung Tempolimite: Tempo 30 auf dem Gallenweg

Beschlüsse

1. Geschäft 3299

Ersatzwahl für das Wahlbüro für den Rest der Amtsperiode: Ambra Bianchi, SP, anstelle von Jasmine Bosshard

:ll: In stiller Wahl wird Ambra Bianchi, SP, gewählt.

Es sind zurzeit 35 Personen des Einwohnerrates anwesend. Das einfache Mehr beträgt 18, das $^2/_3$-Mehr 24 Stimmen.

2. Geschäft 3287

Motion, parteilos, Paul Dalcher, Visualisierung des Umfangs von Bauvorhaben durch Baugespanne zu Beginn des Mitwirkungsverfahrens bei Quartierplanungen

:ll: Die Motion wird mit 18 Ja- zu 17 Nein-Stimmen für erheblich erklärt.

3. Geschäft 3284

Postulat, SP, Tobias Henzen, Votenprotokoll für Menschen mit einer Hörbeeinträchtigung

:ll: Das Postulat wird mit 19 Nein- zu 13 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen nicht überwiesen.

4. Geschäft 3269

Beantwortung Interpellation, SVP, Simone Schaub, Brachland/Restflächen

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

5. Geschäft 3298

Beantwortung Interpellation, SP, Rebecca Moldovanyi, Z7

:ll: Die Interpellation ist beantwortet.

6. Geschäft 3240

Zwischenbericht Postulat, U/G, Petra Ramseier, Christoph Zwahlen, Hitze-Inseln in Pratteln – Klimaschutz im Wohngebiet

Der Zwischenbericht zur Beantwortung des Postulats wird zur Kenntnis genommen.

Weiteres Vorgehen:
Das Postulat ist im Rahmen des räumlichen Entwicklungskonzepts zu behandeln und die definitive Beantwortung anschliessend dem Einwohnerrat vorzulegen.

7. Geschäft 3151

Zwischenbericht Postulat, FDP, Paul Dalcher, Initiierung einer öffentlichen Ideensammlung Arco Verde

Der Zwischenbericht zur Beantwortung des Postulats wird zur Kenntnis genommen.

Weiteres Vorgehen:
Das Postulat ist im Rahmen des räumlichen Entwicklungskonzepts zu berücksichtigen und die definitive Beantwortung anschliessend dem Einwohnerrat vorzulegen.

8. Geschäft 3273

Beantwortung Postulat, U/G, Delia Moldovanyi, Christoph Zwahlen, Sichere Fuss- und Veloverbindung von der Ergolzstrasse in die Augster-/Augsterheglistrasse – Verbindung des Quartiers südlich der Bahnlinie mit der Längi

:ll: Das Postulat wird mit 20 Ja- zu 14 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung als erfüllt abgeschrieben.

9. Fragestunde

Die Frage ist beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.10 Uhr beendet.

Pratteln, 28. September 2021

Für die Richtigkeit:
Einwohnerrat Pratteln
Der Präsident: Christoph Zwahlen
Das Einwohnerratssekretariat: Ulrike Schmid

Prattler Abstimmungsresultate vom 26. September

Anzahl Stimmberechtigte:	8307
davon Auslandschweizer:	205
abgegebene Stimmrechtsausweise:	3617
Anzahl brieflich Stimmende:	3378
Stimmbeteiligung:	43,5 %

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 2. April 2019 «Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern» («99-Prozent-Initiative»)

eingelegte Stimmzettel:		3546
davon waren:	leer	49
	ungültig	72
	gültig	3425
Ja-Stimmen		1241
Nein-Stimmen		2184

2. Änderung vom 18. Dezember 2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches («Ehe für alle»)

eingelegte Stimmzettel:		3607
davon waren:	leer	52
	ungültig	73
	gültig	3482
Ja-Stimmen		2329
Nein-Stimmen		1153

Bewilligung für Veranstaltung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des **Sola Basel 2021** mit ca. 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern vom **Samstag, 23. Oktober 2021,** gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1) in den Gemeinden Basel, Arlesheim, Augst, Birsfelden, Bubendorf, Füllinsdorf, Hölstein, Lampenberg, Lausen, Liestal, Münchenstein, Muttenz, Pratteln, Ramlinsburg, Seltisberg mit Auflagen erteilt.

Details sowie den Streckenplan entnehmen Sie bitte der Homepage www.solabasel.ch.

Wir präsentieren uns an der Ouvertüre

#brauchtumverbindet

WIR STELLEN UNS VOR

Am Samstag, 6. November 2021 im Kuspo Pratteln von 11 bis 15 Uhr

NÄH-ATELIER

Bring deine traditionelle Kleidung gleich mit oder mach mit beim Upcycling. Wir haben Nähmaschinen vor Ort.

SCHON ANGEMELDET?

Das Näh- und Erzählatelier findet vom November 2021 bis Juni 2022 statt.
Anmeldung
079 412 95 48

follow us
@gemeinde.pratteln

Wir sind urban, wir sind multikulturell und wir feiern unser Brauchtum.

Scannen für mehr Infos oder auf Website gehen:
www.pratteln-schwingt.ch

Gemeinde pratteln

BÜRGERHAUS PRATTELN

TRACHT LACHT BRAUCHTUM VERBINDET

RHEINDESIGN LEHRT MODE

SWISSLOS

Bürgergemeinde Pratteln

diffrent design

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Der Abteilung Bewilligungen der SID Basel-Landschaft wurde beantragt, das Gesuch der Racing Lounge AG zur Erweiterung der bestehenden Gastwirtschaft Bar/Lounge am Bahnhofplatz 1 um 20 Innenplätze zu bewilligen.
- Die Bewilligung für das Jahr 2022 für jeweils zwei Open-Airs im Restaurant «Mom's Place» von Anfang Mai bis Ende Oktober von max. 1½ Stunden in der Zeit von 20 bis 22 Uhr wurde erteilt.
- Die Bewilligung für die Standaktion der Multiple-Sklerose-Gesellschaft vom 13. Oktober 2021 von 10 bis 19 Uhr wurde erteilt.
- Der Gemeinderat hat sich zu folgendem Thema vernehmen lassen: Auswirkungen auf die Pflegenormkosten im stationären Bereich.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben: Die Arbeiten zur Sanierung und Neugestaltung der Bahnhofstrasse wurden an die Firma Ziegler AG, Liestal, vergeben.

Gemeinderat Pratteln

Politische Gesamtplanung 2021–2031

Die Politische Gesamtplanung ist ein Zusammenspiel zwischen Gemeinderat, Entwicklungskommission und Einwohnerrat. Sie umfasst Vision, Perspektiven «Pratteln in 10 Jahren» und Legislaturziele 2021–2024.

Die neue Broschüre «Politische Gesamtplanung 2021–2031» informiert ausführlich über alle drei Punkte und verdeutlicht die pro Legislaturziel formulierten Massnahmen des Gemeinderats. Die Broschüre kann auf unserer Webseite www.pratteln.ch unter Publikationen heruntergeladen werden.

Einladung zum Naturschutztag 2021

Im vergangenen Jahr konnte der Naturschutztag leider nicht durchgeführt werden. Im Rahmen der geplanten Waldrandpflege wurden durch den Werkhof oberhalb des Kästeli diverse Sträucher entlang des Waldrandes gepflanzt. In diesem Jahr werden nun noch zusätzliche Kleinstrukturen erstellt, die die Waldrandaufwertung ergänzen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten (auch Kinder ab Primarschulalter), welche selbst einen kleinen, aber garantiert wertvollen Beitrag an den Naturschutz leisten möchten.

Eine stärkende Zwischenverpflegung wird von der Gemeinde offeriert.

Samstag, 23. Oktober 2021,
8.30 Uhr bis ca. 12 Uhr
Treffpunkt: 8.30 Bushaltestelle «Chästeli»

Mitzunehmen sind Arbeitskleider, Arbeitshandschuhe und evtl. Regenschutz. Über ein zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen. *Die Naturschutzkommission*

Bürgergemeinde

Gratulation zum Dienstjubiläum

Heute vor dreissig Jahren, am 1. Oktober 1991, hat Elisabeth Foley ihre Stelle als Verwalterin der Bürgergemeinde Pratteln angetreten. Der Bürgerrat und die Verwaltung gratulieren recht herzlich zum Dienstjubiläum.

Während dreissig Jahren hat sich Elisabeth Foley sehr engagiert für die Belange der Bürgergemeinde eingesetzt und war das Aushängeschild der Verwaltung. Zahlreiche Einbürgerungskandidaten hat sie während des Einbürgerungsprozesses begleitet und bei sämtlichen Geschäften des Bürgerrats war Elisabeth Foley in irgendeiner Weise beteiligt.

Für die grossartige Arbeit während der letzten drei Jahrzehnte gebührt ihr unsere grosse Anerkennung und unser bester Dank für die geleistete Arbeit.

Wir wünschen Elisabeth für die Zukunft und für die bevorstehende Pensionierung alles Gute.

Bürgerrat und Verwaltung

Baugesuche

- Babbi Enrico, Burggartenstrasse 35, 4133 Pratteln, betr. Einbau zusätzliche Wohnung, Parz. 1837, Hauptstrasse 26a, Pratteln.
- Jenny Lukas u. Schlegel Sarah, Lilienhofweg 15, 4133 Pratteln, betr. Zweckänderung: alt Estrich in neu Wohnraum/Fassadenänderung, Parz. 3632, Lilienhofweg 15, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlichrechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren **bis spätestens 11. Oktober 2021** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Baselbieter Energiepaket
Jetzt sanieren & profitieren

Informationsveranstaltungen 2021 zum Baselbieter Energiepaket

Jetzt sanieren und profitieren! – Informieren Sie sich über Inhalte, Chancen und Anforderungen.

Pratteln
Montag, 25. Okt. 2021 Haus der Wirtschaft

Programm

18.15 Uhr	Türöffnung
18.30 Uhr	Begrüssung BLKB
18.35 Uhr	Fachreferate
	«Gebäude sinnvoll energetisch sanieren und Nutzung von Erneuerbaren Energien», Energiefachperson, EBL/Primeo Energie
	«Das Baselbieter Energiepaket», Fachperson, Kantonales Amt für Umweltschutz und Energie
	«Finanzielle Aspekte zum Baselbieter Energiepaket», Fachperson, BLKB
19.15 Uhr	Fragen an die Referierenden
19.30 Uhr	**Apéro mit Infodesks**

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten:
Per E-Mail: kommunikation@energiepaket-bl.ch
oder per Post: Energiepaket Kommunikation, Haus der Wirtschaft, Hardstrasse 1, 4133 Pratteln

Reminder: Bring-Hol-Aktion und Velosammlung «Velafrica» im Kuspo

Am **Samstag, 2. Oktober 2021,** findet im Kultur- und Sportzentrum von 8 bis 11.30 Uhr die Bring-Hol-Aktion einschliesslich Elektroschrottsammlung statt. Bringen Sie von 8 bis 10 Uhr Ihre nicht mehr benötigten, gut erhaltenen Gegenstände aus Haus und Garten vorbei und nehmen Sie von 9 bis 11.30 Uhr gratis mit, was Sie brauchen können.

Die Veranstaltung kann *ohne* Zertifikatspflicht durchgeführt werden. Es gelten dieselben Schutzmassnahmen wie beim Einkaufen.

Gleichzeitig findet auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Schloss die Velosammelaktion von «Velafrica» statt. Es wird jedes Velo entgegengenommen, egal welche Marke, Typ, Grösse, ob fahrtüchtig oder nicht.

«Velafrica» sammelt ausgediente Velos, macht sie wieder flott und verschifft sie nach Afrika. Jährlich gelangen über 20'000 Drahtesel aus der Schweiz in den Süden und erleichtern dort das Leben der Menschen.

Wichtige Hinweise für die Bring-Hol-Aktion

- *Wir nehmen an:* Haushaltsartikel, Spielsachen, Bastelmaterial, Bücher, Sportartikel (keine Ski und Skischuhe), Kleider, Velos, kleine Möbel (kleiner als 1 Meter und nur zusammengesetzt), Gartengeräte, Werkzeuge sowie kleine, funktionstüchtige, saubere Elektrogeräte wie Mixer, Bügeleisen, Bohrmaschinen, Tablets etc.
- *Wir lehnen ab:* defekte, verschmutzte Ware, übergrosse Gegenstände, ganze Hausräumungen, Teppiche und Matratzen, Motorfahrzeuge und Teile davon, Ski und Skischuhe, Elektrogeräte wie Mixer, Bügeleisen, Kaffeemaschinen, Blumenkästen, Möbel aus Spanplatten und Möbel grösser als 1 Meter, Sonderabfälle (Chemikalien), jegliche Art von Abfällen, Kühlgeräte und Kochherde sowie grössere Elektronikgeräte wie PC, Drucker, Stereoanlagen etc.

Das Bring-Hol-Aktion Team kontrolliert die gebrachte Ware. Was nicht akzeptiert wird, kann gegen Gebühr an Ort und Stelle entsorgt werden. Für nicht angenommene und für defekte Elektrogeräte steht eine Elektroschrottmulde für Sie kostenlos bereit. Was bis 11.30 Uhr nicht weggeht, wird von uns fachgerecht entsorgt.

Die Aktion richtet sich **nur an Privatpersonen!** Händler werden abgewiesen!

Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für angelieferte und mitgenommene Ware.

Gemeinde Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

www.pratteln.ch → Aktuell → Veranstaltungen

Bestattungen

Baumann-Stöckli, Katharina
von Pratteln
und Oberentfelden AG
geboren am 21. Juni 1943
verstorben am 17. September 2021

Blättler-Stohler, Annarösli
von Wolfenschiessen NW
geboren am 3. Oktober 1926
verstorben am 26. September 2021

Fiechter, Martin
von Dürrenroth BE
geboren am 31. Juli 1968
verstorben am 13. September 2021

Gianini-Canonica, Martina
von Capriasca TI
geboren am 13. Oktober 1931
verstorben am 19. September 2021

Küng, Beat
von Aristau AG
geboren am 8. März 1955
verstorben am 11. September 2021

Nonn-Dorneich, Angelika
von Deutschland
geboren am 10. August 1936
verstorben am 6. September 2021

Rey Rösner, Rosemarie
von Hitzkirch LU
geboren am 17. Januar 1945
verstorben am 25. September 2021

Schneeberger, Armin
von Ochlenberg BE
geboren am 5. April 1943
verstorben am 3. September 2021

Schweizer-Aravena, Rosa
von Bretzwil
geboren am 20. Mai 1949
verstorben am 6. September 2021

Aus dem Grundbuch

Kauf. Parz. 4864: 120 m² mit Wohnhaus, **Giebenacherstrasse 37, Gartenanlage «Remeli»**; Parz. 4865: 17 m² mit Garage, Giebenacherstrasse 37a, «Remeli». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Pollara-Milazzo Giovanni, Erben (Erbengemeinschaft Pollara-Milazzo Dorothea, Erben (Pollara Antonino, Sissach; Pollara Giuseppe, Itingen; Pollara Martino, Frenkendorf; Pollara Mario, Wintersingen; Soriano-Pollara Rita, Ramlinsburg; Pollara Arturo, Reinach BL); Pollara Antonino, Sissach; Pollara Giuseppe, Itingen; Pollara Martino, Frenkendorf; Pollara Mario, Wintersingen; Soriano-Pollara Rita, Ramlinsburg; Pollara Arturo, Reinach BL), Eigentum seit 12. 10. 2011, 14. 7. 2021. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Vuniqi Lulzim, Pratteln; Vuniqi Lebibe, Pratteln).

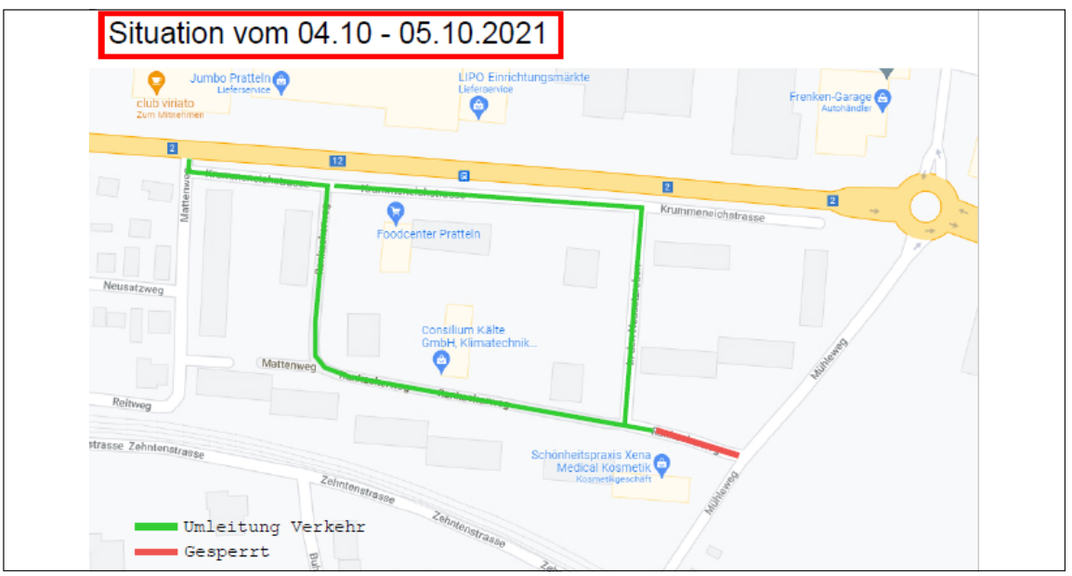
Werkleitungsbau im Rankackerweg für das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest 2022

Im Rankackerweg (Bereich Einmünder In den Neusatzreben bis Kreuzung Mühleweg) müssen Werkleitungsarbeiten ausgeführt werden.

Die Baumeisterarbeiten werden **ab 4. Oktober 2021 durch die Firma Marti AG, Pratteln,** ausgeführt.

Dauer der Arbeiten ca. zwei Tage. Wetterbedingte Änderungen vorbehalten. Während der Bauarbeiten ist der Strassenabschnitt gesperrt.

Bitte beachten Sie die Baustellen- und Umleitungsbeschilderung. Die in diesem Bereich befindlichen Parkplätze stehen während der Bauarbeiten nicht zur Verfügung. Der Zugang zu den Liegenschaften ist für Fussgänger immer möglich.



Vom 6. bis 15. Oktober 2021 werden im Mühleweg (Bereich Einmünder Rankackerweg/Richtung Krummeneichstrasse) weiterführende Werkleitungsarbeiten ausgeführt.

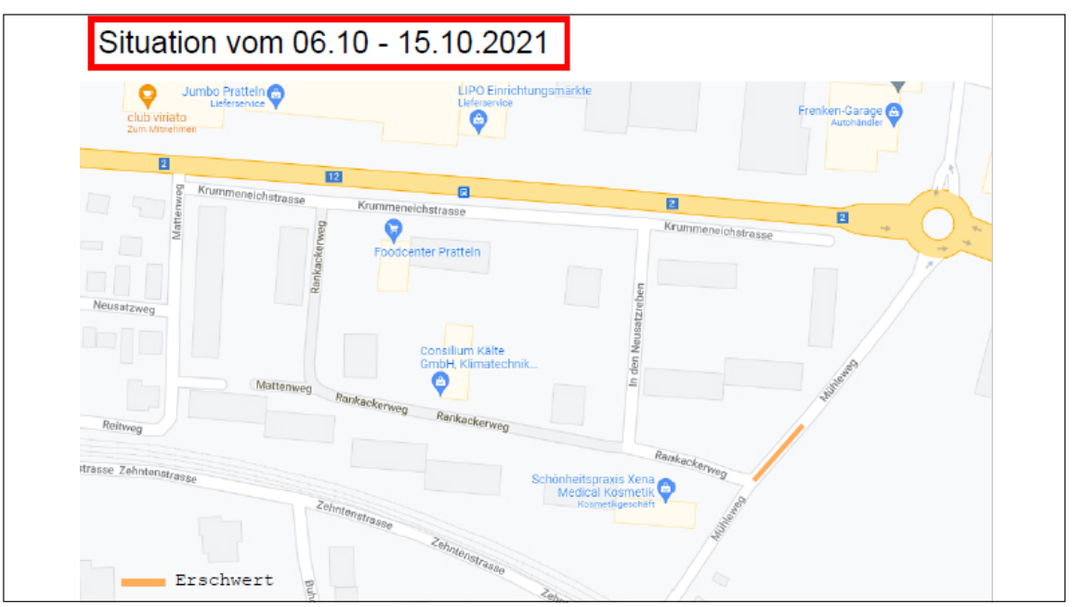
Die Dauer der Arbeiten beläuft sich auf ca. acht Tage. Wetterbedingte Änderungen bleiben vorbehalten.

Während der Bauarbeiten ist die Zu-/Abfahrt für den Anliegerverkehr erschwert. Der Zugang zu den Liegenschaften ist für Fussgänger immer möglich.

Wir danken Ihnen schon heute für Ihr Verständnis.

Kontakt

- Kevin Camino, Bauleitung, Jauslin Stebler, Tel. 077 425 96 91
- Ute Wiedensohler, Gemeinde Pratteln, Tel. 061 825 23 36



Quartierplanung Zentrale mit kantonalen Neuerungen genehmigt

Auf dem Areal der alten Coop-Verteilzentrale entwickelt die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Logis Suisse AG (LSAG) ein attraktives und lebendiges Quartier mit grosser Ausstrahlung. Die vielfältige Zwischennutzung über die letzten Jahre wirkt sich positiv auf das Quartier aus. Der Regierungsrat hat vor Kurzem den Quartierplan genehmigt. Die Besonderheit: Es handelt sich um den ersten Quartierplan mit autofreiem Wohnen im Kanton Baselland.

Die Zentrale Pratteln macht bereits seit Längerem mit Innovationen von sich reden. In einem Studienauftrag wurde ein attraktives Quartier für Wohnen, Gewerbe, Bildung und Freiräume erarbeitet. Mit kulturellen Anlässen, Raumvermietungen, Vereinsnutzungen und einer neuen Brauerei wird das Areal der Zentrale seit Jahren auf vielfältige Weise erlebbar und zugänglich gemacht. Nun ist ein weiterer und wichtiger Planungsschritt für das zukünftige Quartier abgeschlossen. Der Kanton Baselland hat den Quartierplan mit wichtigen kantonalen Neuerungen genehmigt.

Drei Viertel der Wohnungen sollen durch lokale Wohngenossenschaften realisiert werden. Gemäss der auf den 1. Januar 2019 angepassten Verordnung des Raumplanungs- und Baugesetzes dürfen die Gemeinden die Mindestanzahl der Abstellplätze für Autos reduzieren. Bisher galt der Wert von 1,3 Parkplätzen pro Wohnung. Neu wird dieser Wert wegen der anvisierten Zielgruppe und den geplanten Mobilitätsangeboten unter 1,0 liegen.

Aufgrund der gut erschlossenen Lage und der genossenschaftlichen Nutzung ermöglicht der Quartierplan noch eine Besonderheit: Für 100 Wohnungen gilt autofreies Wohnen. Zusätzliche Sharing-Angebote für Autos und E-Bikes sowie zahlreiche Veloabstellplätze sollen das Angebot ergänzen.

Damit ist Pratteln die erste Gemeinde im Kanton Baselland, die die neuen gesetzlichen Bestimmungen in einem Quartierplan festhält. Als Teil des Gesamtprojekts plant die Gemeinde auf dem Areal auch eine neue Schulanlage mit Turnhalle.

Inschriftenplatten des Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Blözen

Restauration der Platten von Oktober bis Dezember 2021.

Die Platten sind teilweise bereits 20 Jahre alt, und während dieser Zeit haben Wind und Wetter ihre Spuren hinterlassen. So ist die Schrift verbleicht, die Patina teilweise ausgeprägt und die Verschmutzung gross.

Wir werden die Platten reinigen, die Schrift nachziehen und abschliessend die Oberfläche versiegeln. Danach sollten die Platten in neuem Glanz erstrahlen.

Diese Arbeiten erfolgen etappenweise (jeweils drei bis vier Platten). Deshalb sind in den nächsten Wochen die Platten nur teilweise vor Ort.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Kontakt
Beat Breitenstein
Gemeinde Pratteln
Werkhof
Tel. 061 825 23 53

Austausch und gegenseitige Unterstützung am Elternworkshop im Schulhaus Aegelmatt

Am 18. September lud die Schule Pratteln in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit die Eltern zu drei verschiedenen Elternworkshops zum Thema Erziehungsarbeit ein.

Aufgrund der Anmeldungen reduzierten wir das Angebot auf folgende zwei Workshops mit den Referentinnen:

1. Nicole Burtscher, Schulsozialarbeiterin: Freiheit geben und Grenzen setzen
2. Manuela Hofbauer, Fachbereich Frühe Kindheit: Spielen und sprechen

Die Schulleitung umrahmte die Workshops mit einer Begrüssung und Verabschiedung und erklärte, wie auch die Schule die Themen in ihrem Alltag lebt. Die Schule hat das Thema Neue Autorität in diesem Schuljahr als Schulentwicklungsprojekt begonnen. Eine Zusammenarbeit mit den Eltern ist dabei sehr wichtig und soll helfen, für die Kinder gemeinsam gute Bedingungen für ein friedvolles und respektvolles Zusammenleben zu schaffen.

In der Pause fanden im hergerichteten Kaffee an der Sonne angeregte Gespräche zwischen Eltern, Referentinnen, Lehrerinnen und Schulleitung statt. Es wurde sehr deutlich, wie entlastend es für alle Beteiligten ist, zu merken, dass man nicht alleine ist. Wir alle beschäftigen uns mit den Herausforderungen und Fragen, die mit der Kindererziehung im Zusammenhang entstehen. Gemeinsam finden wir viel bessere Lösungen und können einander unterstützen.

Es war eine sehr positive Stimmung spürbar und manche hätten am liebsten gerade den nächsten Workshop gebucht. Denn dort konnte mit den kompetenten Referentinnen und untereinander intensiv ausgetauscht und viel Wissenswertes gelernt werden. Wir danken allen Teilnehmenden für das engagierte Mitmachen!

Es freut uns sehr, dass dieser Morgen als voller Erfolg erlebt werden konnte, und wir hoffen, dass wir das nächste Mal noch mehr Eltern zur Teilnahme motivieren können.

Für die Schulleitung: Daniela Gloor

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Tibis-Kapp, Ruth
6. Oktober

Vögtli-Feil, Hermine
7. Oktober

Lüthy, Beat
8. Oktober

Wlotzka, Dieter
13. Oktober

Egger-Eberling, Norma
14. Oktober

Brodbeck, Heinrich
19. Oktober

Steiger-Gattegno, Renée
22. Oktober

Borer-Brodbeck, Margrit
23. Oktober

Kottmann-Lustenberger, Margrit
24. Oktober

Losert, Ewald
24. Oktober

Sonderegger-Hartmann, Brigitta
26. Oktober

Thöni-Martin, Lucie
28. Oktober

Widmer-Rohner, Gertrud
29. Oktober

Schaffner-Rudin, Edith
30. Oktober

Zum 90. Geburtstag
Vögele-Jung, Claude
1. Oktober

Weingärtner, Peter
3. Oktober

Werder-Kühteubl, Maria
11. Oktober

Gianini-Canonica, Martina
13. Oktober

Warter, Hannelore
14. Oktober

Zum 95. Geburtstag
Blättler-Stohler, Annarösli
3. Oktober

Hubschmid-Nestl, Johanna
21. Oktober

Aeschbacher-Rickenbacher, Rita
28. Oktober

Zur Goldenen Hochzeit
Müller-Wenger, Rinaldo und Arlette
8. Oktober

Avdija-Sadrija, Faik und Nadije
11. Oktober

Zur Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)
Althaus-Hodel, Hans und Irma
13. Oktober

Löffler-Schmid, Rolf und Gerda
28. Oktober

Zur Steinernen Hochzeit
(70 Jahre)
Valota-Häring, Silvio und Carmen
5. Oktober

Regio

Genuss-Stadt 2022 Basel mit Genuss-Patin

PA. Diese Woche endete die dritte Ausgabe der Genusswoche Basel. Auch dieses Jahr bot die Veranstaltung viele Highlights. Über 100 Angebote, unter anderem Workshops, Touren und aussergewöhnliche Menüs, zeigten während 11 Tagen eindrücklich, was das regionale Genusshandwerk zu bieten hat. Basel wird nun die Ehre zuteil, Schweizer Genussstadt 2022 zu sein. Der Kanton Basel-Stadt fördert schon lange eine nachhaltige Ernährung und hat mit der jährlichen Unterstützung der Genusswoche Basel die Weichen für diese Auszeichnung gestellt. Lukas Ott von der Kantons- und Stadtentwicklung Basel-Stadt meint hierzu: «Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung. Dies zeigt, dass unsere Bemühungen, Basel als Vorreiter einer nachhaltigen Ernährung zu positionieren, weiter Anerkennung findet. Das regionale Genusshandwerk wird nächstes Jahr noch stärker im Fokus sein und von der erhöhten Aufmerksamkeit profitieren.» Das Motto von Basel 2022 lautet «Kräuter und Gewürze». Passend zu diesem Thema wird Tanja Grandits Genuss-Patin. Seit 2008 ist sie Chefin des Restaurants Stucki in Basel, wo sie ihre Gerichte mit Farben und Gewürzen inszeniert und mit zwei Sternen im Guide Michelin ausgezeichnet wird.

Nägelin-Stiftung

Kochen «so wie früehner»

Warum kochen lassen, wenn man das auch selber tun kann? Die Kochgruppe im Alters- und Pflegeheim erfreut sich grosser Beliebtheit. Foto zVg

Aufgrund des Bedürfnisses, selbst wieder einmal am Herd zu stehen und selbst zu entscheiden, was gekocht wird, wurde die Kochgruppe «so wie früehner» ins Leben gerufen. Diese wird zweimal monatlich von der Aktivierung angeboten.

Die Teilnehmenden können sich jeweils ein dreigängiges Menu wünschen und zusammenstellen. Die Freude ist gross über das Ergebnis, welches man als Gruppe, aber dennoch jeder für sich selbst erreicht. Die Aufgaben werden nach Interessen und Ressourcen der jeweiligen Teilnehmenden verteilt und sehr exakt und engagiert erledigt. Nach dem Kochen wird der grosse Tisch schön gedeckt und das Essen wird in einer entspannten, schönen Atmosphäre in der Gruppe genossen. Letzte Woche wurden fleissig Tomaten und Zwiebeln für die Bruschetta gehackt, für die Lasagne wurde Fleisch angebraten, Karotten, Sellerie und Lauch geschnitten sowie Sahne steif geschlagen für das Toblerone-Mousse zum Dessert.

Aus den Menus, welche in der Gruppe gekocht werden, wird eine Sammlung erstellt. Die Sammlung der Rezepte wird immer grösser und vielfältiger. Wir sind gespannt, was für ein feines Menu das nächste Mal bei den Gourmets auf dem Tisch steht.

Anja Olafsson, Nägelin-Stiftung Alters- und Pflegeheim

Politik

«CVP Pratteln» wird «Die Mitte Pratteln»

Ein historischer Entscheid! An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. September 2021 haben die Mitglieder der CVP Pratteln einstimmig die Namensänderung per 1. Januar 2022 beschlossen. Die Sektion Pratteln schliesst sich somit der Änderung auf eidgenössischer und kantonaler Ebene an. In der Folge haben die Mitglieder der CVP Pratteln der Statutenrevision zugestimmt, der gesamte Auftritt der Partei wird neu überarbeitet. Ein ausführlicher Bericht folgt zum späteren Zeitpunkt.

Für den Vorstand Silvio Fareri, Einwohnerrat Vizepräsident CVP Sektion Pratteln, Kommunikation

Die Mitte Pratteln

CVP mit neuen Namen und Logo.

Leserbriefe

Die ER-Sitzung aus Sicht der SVP

Visualisierungen des Bauvolumens sollen gemäss Motionär vom Antrag bis zu Baubeginn in effektiver Höhe mit Bauprofilen ausgesteckt werden. Eine digitale Visualisierung, wie sie bereits angewendet wird, wäre eindeutig die bessere Lösung statt jahrelang stehender Stangen. Der Gemeinderat muss nun aber nach sehr knappem Ja-Entscheid auch für die Profile ein Reglement erstellen – eine gesetzliche Vorgabe, die aber trotzdem nur «auf freiwilliger Basis» angewendet werden soll? Und zusätzliche Kosten ab Fr. 50'000 für den Bauherrn? Das soll noch einer verstehen.

Der Rat war von meiner Anfrage bezüglich Brachlandes und Restflächen, die Interessenten an Kleinwohnformen nach Pratteln locken soll, nicht sehr erbaut. Tiny-house-Besitzer, also neue Steuerzahler, die wenig Fläche in Anspruch nähmen und energieeffizient wohnen, scheinen in Pratteln leider nicht willkommen zu sein. Immerhin fand die Zwischennutzung bracher Flächen Zuspruch.

Lange zu diskutieren gab eine Anfrage bezüglich Parkplätze für das Z7. Parkplätze sind in Pratteln generell Mangelware und sollten vermehrt unterstützt werden, allerdings für alle Geschäftstreibenden in Pratteln und nicht nur für Kultur.

Simone Schaub, Fraktionspräsidentin/ Einwohnerrätin SVP

Was ist in Pratteln los?

Oktober

Sa 2. **Flohmarkt**
8 bis 16 Uhr, Schmittiplatz und Schlossstrasse.

So 17. **Alderbahn-Vorführung**
Modelleisenbahn, von 14 bis 17 Uhr, Bürgerhaus.

Fr 22. **Verleihung Prattler Stern**
Preisverleihung, 19 Uhr, Kuspo.

Sa 23. **Naturschutztag**
Waldrandaufwertung, freiwillige Helfer sind eingeladen, 8.30 bis 12 Uhr, Waldrand Kästeli. Kontakt: martin.classen@pratteln.bl.ch.

Mo 25. **Info-Veranstaltung**
Baselbieter Energiepaket 2021, 18.30 Uhr, Türöffnung um 18.15 Uhr, anschliessend Apéro, Haus der Wirtschaft, Hardstrasse 1.

Fr 29. **Mündigkeitsfeier**
Einwohner der Jahrgänge 2002 und 2003, Gemeinderat und Bürgerrat, 19 bis 23 Uhr, Schloss Pratteln.

Sa 30. **Bürgerhuus-Zmorge**
Gemütliches Beisammensein bei einem feinen Frühstück, 9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Tischreservation: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch.

So 31. **7. öffentlicher Fahrtag**
Rundfahrten mit Dampf- und Dieselzügen, Stiftung Ysebähnli am Rhy, 11 bis 17 Uhr, Schweizerhalle am Rheinufer.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: **redaktion@prattleranzeiger.ch**

Kreuzworträtsel

Die Lösungswörter und der Gewinner

MA&PA. Die Lösungswörter der Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Springerli» (Nr. 35), «Kuessnacht» (Nr. 36), «Magglingen» (Nr. 37) und «Maturitaet» (Nr. 38). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Ruedi Miesch aus Pratteln gezogen. Er darf sich über einen Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken freuen.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die in diesem Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 2. November, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie uns eine Postkarte an Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an redaktion@prattleranzeiger.ch.

Hauptstadt Bulgariens	Delfinart; Schwertwal	lenken, steuern	Elbe-Zufluss		Glarner Schlachtort 1388		Gesangsform in den Alpen	unverschlossen		fleischiger Pflanzenteil	Radrennfahrer	Reisebus	Schweizer Stararchitekt (Jacques)	Weltorganisation (Abk.)	Gebieterin
				7	besondere Form des Sauerstoffs					Fussbekleidung					
wütend							Springbrunnen				10				
Vorgesetzter	8				frz. Abk. für die ETH Lausanne					Fehlermeldung des PCs (engl.)					
							nordischer Riesenhirsch					Gemeindebehörde		Berg bei Lugano (Monte ...)	
niederl. Showmaster (Rudi) † 2006	Mittelmeerinsel Italiens		Gewässerrand		neunte Tonstufe gebefreudig				5	Frauengestalt aus „Don Carlos“					
															6
beglücktes Aufnehmen		griech. Sagenkönig		Fell der Bärenrobbe (engl.)						Halsteil der Kleidung	Betriebsspeiseraum		gestern Abend		fehlerhaft sprechen
arg, schlimm										Wasserstrasse nach Schimmel riechend					
			1			Ort an der Rhone (VS)		Ziererei	Mutter (Kosename)					Denksportler	
chem.: zersetzen	Einheit der elektrischen Spannung		hochgeboren Gesangsstück						ugs.: unter das						
elegantes Einfamilienhaus						niederländ. Fayencenstadt				4		engl.: Mütze			
Kosename des Grossvaters				Teil des Gartens					Kieferngewächs				9		
Unwahrheit		2				roter Edelstein						Abk.: Telefon			
Abk.: Tausend				Traubenernte				3	Sitz des Denkvermögens						

s1615-148

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Schicken Sie uns **bis 2. November alle Lösungswörter des Monats Oktober zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
10 814 Expl. Grossaufl. Muttenz
10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
2 844 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
redaktion@muttenzeranzeiger.ch
www.muttenzeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
redaktion@prattleranzeiger.ch
www.prattleranzeiger.ch

Team
Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf), Tamara Steingruber (Redaktion, tas), Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw), Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt